

Der Courier
18 die führende Zeitung für die
deutsch sprechenden Canadier.
Erscheint jeden Mittwoch.
Preis:
für Kanada \$2.50
für Ausland \$3.50
Im voraus bezahlt:
Canada \$2.00

Der Courier

Organ der deutschsprechenden Canadier.

"The Courier"
is the leading Canadian Paper
in the German language
Issued every Wednesday
Subscription price:—
In Canada \$2.50
to foreign countries \$3.50
If paid in advance:
Canada \$2.00
1835 Halifax Street, Regina.

25. Jahrgang

14 Seiten

Regina, Saskatchewan, Mittwoch, den 21. Mai 1930

14 Seiten

Nummer 28.

„Graf Zeppelin“ auf seinem Südamerika-Flug

Am Sonntag-Nachmittag in Friedrichshafen aufgestiegen

Sevilla in Spanien erstes Ziel des deutschen Luftriesen

Die hohen Reisekosten — Rauchen verboten — Reise- semmenge von Postfach an Bord — Inter- nationales Reisepublikum — Technische Neuerungen.

Friedrichshafen, Deutsch-
land, 18. Mai. — Der deutsche
Luftriesen „Graf Zeppelin“ stieg
heute um 5 Uhr 18 Minuten nach-
mittags in majestätischem Fluge in
die Lüfte, um seine erste epochenma-
chende Fahrt über den Äquator
nach Südamerika anzutreten. Das
erste Ziel des Luftschiffes ist Sevilla
in Spanien. Von dort aus soll
dann der Flug über den südlichen
Atlantik nach Brasilien beginnen.

Ankunft in Sevilla.
Sevilla, Spanien, 19. Mai.
„Graf Zeppelin“ landete heute Nach-
mittag um 5 Uhr 40, nachdem das
Luftschiff den ersten Abschnitt seines
großen Fluges nach Südamerika
zurückgelegt hatte.

Insgesamt sind 64 Personen an
Bord, 22 Passagiere und 42 Offizie-
re und Mannschaften. Vier von den
Mitreisenden sind Frauen. Der
„Graf Zeppelin“ führt mit sich 6
Tonnen Gasolin, 2000 Kilogramm
Öl, 75,000 Kubikmeter Wasserstoff-
gas, 25,000 Kubikmeter Wasser, 2
Tonnen Wasserballast und 335
Tonnen Ausrüstung, darunter 1200
Pfund Pfeffer und Postkarten.

\$6500 für ganze Rundfahrt.
Passagiere, die für den ganzen
Flug des „Graf Zeppelin“ von
Friedrichshafen nach Sevilla, Süd-
und Nordamerika und zurück, Platz
belegt haben, müssen \$6500 für ihre
Reisekarte bezahlen. Die einzigen
Ausnahmen bilden Zeitungs-Korre-
spondenten, die \$500 weniger für
den ganzen Flug bezahlen.

Für die Reiseabenteuer ist folgende
Preisliste aufgestellt worden:
Friedrichshafen nach Sevilla \$250
Friedrichshafen nach Rio de Ja-
neiro \$2250
Rio de Janeiro nach Pernambuco
\$500
Rio de Janeiro nach Savanna
\$2250
Friedrichshafen nach Pernambuco
\$2250
Rio de Janeiro nach Capehart
\$2750
Friedrichshafen nach Savanna
\$1250
Rio de Janeiro nach Sevilla
\$1500.

Neuer Weltrekord für Wasserflugzeuge

Mutiger Franzose bezwang Südatlantik und landete in Brasilien.

Erste Luftpost von Frankreich über Afrika nach Südamerika

Pernambuco, Brasilien. —
Der Flug, fuhr er fort, „ging bis
zum Äquator unter gewöhnlichen
Umständen vor sich. Dann aber
gerieten wir in starken Regen, hefti-
gen Gegenwind und Nebel. Am
Südatlantik bezwang, traf von Natal
aus der Flugzeug hier ein begriffenes
feine Braut und wurde von einer
gemaltigen Menschenmenge gefeiert.
Der mutige Franzose wurde von
seinem Kumpel Guimie begleitet, wel-
cher das Landflugzeug von Natal
nach dieser Stadt brachte. Beamte
des Campo Avura-Flugfeldes und
Vertreter der Regierung begrüßten
Wermos. Sie erglänzten sich in
Vordreden auf Wermos und seine
Leistungen.

Der Flieger erwiderte beides:
„Ich bin zufrieden, habe ich doch
einen neuen Weltrekord für Wasser-
flugzeuge aufgestellt und die erste
Luftpost zu Ihnen über den Ozean
gebracht. Der Flug wurde nicht
allein zum Ruhm Frankreichs unter-
nommen, sondern auch als ein neuer
Triumph der Aviatik.“
Wie der Flieger sagte, ist er auf
ungünstiges Wetter getroffen, bei
einer wildturbulanten See, welche eine
Landung schwierig gemacht hätte.

Unterdrückung der indi- schen Freiheitsbewegung

Britische Truppenverstärkungen wurden in das aufständische Scholapur geworfen

Frau Sarojini Naidu leitet Angriff auf Salzwerk der britischen Regierung

Bombay, Indien. — Schola-
pur, eine Stadt von mehr als
100,000 Einwohnern im Berna-
lungegebiet der britischen Präsidentschaft
Bombay, war, nachdem 1000
Mann weiterer britischer Truppen
auf der Bildfläche erschienen waren,
wieder unter britischer Kontrolle.
Vorher hatten die Indier die Stadt
völlig in ihrer Macht. Die einge-
borenen Polizisten hatten sich nicht
mehr in ihre Aemter und auf die
Straßen gewagt, seitdem zwei von
ihnen von einer mörderischen Hin-
dumenge bei lebendigem Leibe ver-
brannt worden waren. Nach der
Ankunft der Truppen wurde das
Streikrecht proklamiert, aber im
Geheimen gingen nach wie vor die
Unterdrückung der Anhänger des Mahat-
ma Gandhi, die sich auch der Truppen
erwehren wollten, weiter. Neue
Opfer brachten indische die Volks-
macht, da sie eingeschüchtert zu sein
scheint. Auch in Bombay hat sich
nach die Lage zum Guten der Briten
wesentlich geändert. Die Beamten
der Präsidentschaft veranlassen sich,
vom Gouverneur Sir Frederick Sles
in Elg hinarbeiten, in seiner Som-
merresidenz Stadt Mahabaleswar.
Die Konferenz befaßte die Pro-
klamierung des Streikrechts in
Scholapur.

Ferner wurde öffentlich bekannt ge-
geben, daß die Indierregierung nach
wöchentlichen Urteilen Herrin der
gefährlichen Lage in und um Be-
shamur geworden ist. Das nord-
westliche Indien, das an der Nord-
westgrenze nach Afghanistan zu ge-
hen ist, haben jetzt britische Trup-
pen von den kriegerischen Stämmen
geäubert, die eingeschoben waren.
Diese wurden zuerst von Bomben-
fliegerzeugen angegriffen und ließen
einen von ihnen befehligen Ort nach
dem anderen in den Händen der
antimilitarischen britischen Truppen,
da sie vor den Flugzeugen zurückzogen.
Frau Sarojini Naidu, die Nach-
folgerin des Mahatma, der indischen
Freiheitsbewegung, Mahatma Gan-
dhi, kam hier von Mahabab an
um ihre Armee zu sammeln und
einen Angriff auf die Regierungsalz-
werke in Dharana zu unterneh-
men. Frau Naidu ist fest entschlos-
sen, ihre Pläne auszuführen, trotz
der drastischen Maßnahmen, welche
von Seiten der Regierung gegen sie
unternommen werden.

Max Valier tödlich verunglückt

Der deut. Erfinder des Raketen- motors in Cape seiner Erfindung.

Berlin, 18. Mai. — Max
Valier, der berühmte deutsche Er-
finder des Raketenantriebs, wurde he-
rüber tödlich verunglückt, als er am
Modell einer neuen Rakete mit
flüssiger Luft arbeitete. Eine Ex-
plosion ereignete sich, wobei Valier
im Gesicht schwer getroffen wurde.
Seine Hauptarbeit wurde durchschit-
tet. Zwei Wissenschaftler, die mit
ihm gleichzeitig arbeiteten, blieben
unverletzt.
Valier und der deutsche Gelehrte
Dr. Paul Oberth hatten in letzter
Zeit am Ausbau des neuen Motors
gearbeitet und bereits erfolgreiche
Versuche zu verzeichnen.

Eröffnung der Oberam- mergauer Passionspiele

5000 Personen wohnten der Eröffnung unter Begeisterte Stimmung unter der einheimischen Bevölkerung

Oberammergau. — Trotz
stürmischen Regens ist am 11. Mai
die erste Aufführung der Passions-
spiele vor einem internationalen
Publikum von 5000 Personen in
Szene gegangen. Das Spielhaus
war bis auf den letzten Platz gefüllt.
Unter den Zuhörern aus allen
Teilen der Welt waren besonders
die Amerikaner zahlreich vertreten.
Selbst ein indischer Rajah mit sei-
nem Gefolge in der dunklen Tracht
des Orients, folgte dem Drama
Christi mit andächtigster Aufmerk-
samkeit.
Die Darsteller, von denen viele
noch von der regenerierten östent-
lichen Probe der an Erfahrung litten,
gaben sich mit Leib und Seele ihrer
Aufgabe hin. Ihr Spiel war so
eindrucksvoll, daß viele Frauen im
Publikum in Tränen ausbrachen.
Alois Lang, der Darsteller Christi,
der bei der Probe am Donnerstag
an hohem Fieber litt, war stimmlich
und darstellerisch bedeutend besser.
Der Jultrom der Besucher begann
am Abend zuvor, und die Unterbrin-
gung der Fremden nahm die be-
stehende Organisation voll in An-
spruch. Von Schilaken konnte keine
Rede sein, da nach einem alten
Brauch die Passionsspiele mit lauter
Musik eröffnet werden, wobei die
Apelle durch die Straßen des Ortes
zieht.
Wie immer herrscht bei der
Biederholung der alle zehn Jahre
stattfindenden berühmten Spiele be-
geisterte Stimmung unter der Be-
völkerung von Oberammergau. Wer
sich unter die Ortsbewohner mischt,
empfindet doppelt den tiefen Ernst
der Leute.
Tausende sind in der Bergangen-
heit spottend gekommen und lebend

Rheinlandräumung befohlen

Die dritte und letzte Zone wird von den Franzosen geräumt.

Paris, 19. Mai. — Der fran-
zösische Premier Andre Tardieu er-
teilte heute General Guillaumat, dem
Kommandeur der Besatzungstruppen,
den Befehl zum sofortigen Abzug der
französischen Truppen aus der drit-
ten und letzten Rheinlandzone. Der
Ausgabe dieser Verordnung war eine
Konferenz vorausgegangen, an der
Premier Tardieu, Außenminister
Aristide Briand, General Guilla-
umat, Kriegsminister Hubert Laguerre,
der deutsche Reichsminister
von Doering und der Rheinlandkom-
missar teilgenommen hatten.

Rumänen im Solde Moskaus

Bukarest, Rumänien. — Der
frühere Chef der rumänischen Poli-
zei, Tibacu, wurde zu 10 Jahren
Bann und 100,000 Lei (\$500) Geld-
strafe verurteilt, nachdem er sich der
Spionage zu Gunsten der Sowjet-
Regierung schuldig bekannt hatte.
Seine Gattin wurde zu fünf Jahren
Gefängnis verurteilt und drei rumä-
nische Kurier, die von Tibacu für
Spionagezwecke eingesetzt wurden,
erhielten ebenfalls je 5 Jahre
Gefängnis. Alle Angeklagten hatten
sich schuldig bekannt.

Sozialisten gegen blutigen Terror in Rußland

„Zweite Internationale“ erläßt Aufruf an die Arbeiter des Sowjetstaates

Wendet sich aber gegen aktives Eingreifen anderer Nationen wie auch gegen „weiße Gegenrevolution“

Berlin, 11. Mai. — Der Welt-
kongreß der Zweiten Sozialistischen
Internationalen, der von 22 Ländern
besucht wurde, ist hier zu Ende
gekommen. Der Kongreß erließ
zum Schluß einen Aufruf an die
„Arbeiter Rußlands“. In dem
Aufruf wird gesagt: „Die sozialisti-
schen Arbeiter aller Nationen sind
ob des Schicksals der russischen Re-
volution ernstlich beunruhigt. Sie
hören von Hungersnot in Curien
Städten. Sie wissen, daß eure Ar-
beitsverhältnisse immer noch schied-
lich sind als in den kapitalistischen
Ländern. Sie haben von den ver-
derblichen Wirkungen der Gewalt-
tätigkeiten zur Ergreifung der
sozialistischen Kampfesform gehört.
Mit Schrecken haben sie Kenntnis von
der Andauer des blutigen Terrors
genommen.“
Weiter wird dann ausgeführt, die
Sozialisten Rußlands, welche noch
nicht ins Gefängnis geworfen wor-
den seien, bitten für die Demokratie,
für ein Zusammengehen von Bauern
und Arbeitern und für die Wieder-
herstellung der Freiheit auf dem
platt Land einzutreten. Die For-
derungen des sozialistischen Welt-
kongresses werden wie folgt zusam-
mengefaßt: Freiheit der Mebe und
der Organisation, freie Wahlen,
Abolition der Todesstrafe, Ein-
teilung der Wahlen, Einleitung
für politische Gefangene, Wen-
digung der beherrschenden Klasse,
das Recht, welche unter der Jaren-
regierung für die Freiheit kämpften
und in den Kerker geworfen wurden,
nämlich die Gefangenen des Sow-
jet-Proletariats füllen.
Zum Schluß wird dann begeh-
rend erklärt, die Sozialisten der
Welt würden jeden Versuch anderer
Nationen bekämpfen, militärisch,
wirtschaftlich oder anderweitig gegen
die Sowjetregierung vorzugehen,
wie sie sich auch mit ihrer ganzen
Stärke einer „weißen Gegenrevolu-
tion“ in Rußland widersetzen wür-
den. Unter allen Umständen trete
die Zweite Internationale dafür ein,
daß selbst im derzeitigen Stadium
normale diplomatische Beziehungen
mit Rußland aufrecht erhalten wür-
den.

Oesterreichisch-amerika- nische Freundschaft

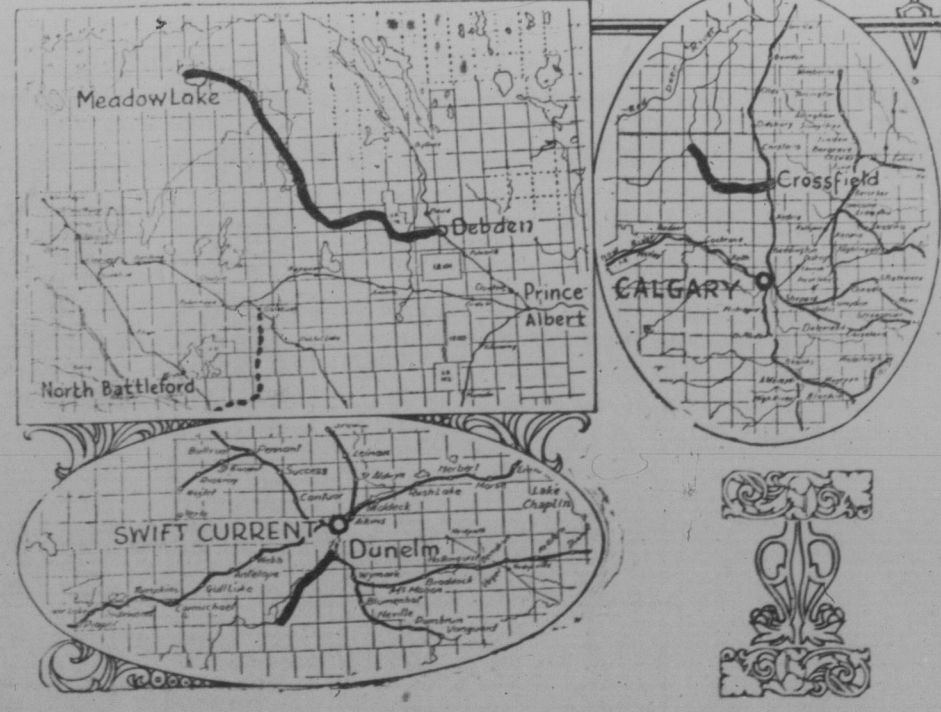
Der neue amerikanische Botschafter in Wien rühmt Oesterreichs mutige Aufbauarbeit

Wien noch heute das „Weltzentrum für Kunst, Musik und Medizin“

Wien. — Gilbert Baker, Stod-
ton, der Rathgeber des verstorbenen
amerikanischen Botschafters in Wien,
Albert S. Wadsworth, überreichte
dem österreichischen Bundespräsi-
denten Miklas sein Beglaubigungsdre-
iben mit einer Ansprache, in welcher
er sagte:
„Inzwischen den Vätern der Ver-
Staaten und Oesterreichs hat stets
ein Hauch der Sympathie bestanden.
Unser Volk hat seit langem mit
höchster Verehrung auf die Ge-
sinnung Oesterreichs auf allen Ge-
sichtspunkten menschlicher Betheilung
geachtet. Es ist besonders bemerkens-
wert, daß Wien selbst in der schweren
Zeit der politischen und wirtschaft-
lichen Renaissance sein Bestreben
als Weltzentrum für Kunst, Musik
und Medizin gewahrt hat.
Die Regierung der Ver. Staaten
verfolgte mit Sorge die Prüfungen,
welche die Schweizerrepublik Oester-
reich durchmachte, und hat ständig
ihren Wunsch, Hilfe zu leisten, be-
halten. Unser Volk zollt der muti-
gen und unermüdeten Art und
Weise, in welcher ihr Volk seinen
Schwierigkeiten entgegengetreten ist
gleich herzlichem Zune und erkläre,
daß Oesterreich tiefempfundene Auf-
merksamkeit für die Ver. Staaten mit
den Jahren nicht geschwunden seien.
Wir werden das Hilfswerk Präsi-
dent Hoover für die leidende Be-
völkerung unseres Landes nie ver-
gessen.“
Präsident Miklas antwortete in
gleich herzlichem Tone und erklärte,
daß Oesterreich tiefempfundene Auf-
merksamkeit für die Ver. Staaten mit
den Jahren nicht geschwunden seien.
Wir werden das Hilfswerk Präsi-
dent Hoover für die leidende Be-
völkerung unseres Landes nie ver-
gessen.“
Als Höhepunkt
des in den letzten Monaten herr-
schenden Wandertummels wurden
am 23. April 15,000 Chinesen in
Jungking in der Provinz Honan
niedergetrieben, wie jetzt in den dinge-
richtigen Zeitungen veröffentlichte un-
belebte Nachrichten belagen.

C.P.R. Bahnbauten in Saskatchewan und Alberta

Im Frühjahr und Sommerbauplan
der Canadian Pacific Railways sind
Kontrakte für drei Nebenlinien in Sas-
katchewan und Alberta vergeben wor-
den, die eine Baustraße von insgesamt
145 Meilen umfassen; mit dem Bau der
Bahnlinie ist bereits begonnen wor-
den. Die die Karte veranschaulicht,
führt eine dieser Bahnlinien in reiche
Länder 90 Meilen nordwestlich auf
der Linie Prince Albert-Lac-la-Biche in
den Bezirk Debden-Meadow-Lake, eine
zweite 30 Meilen südwestlich von Cross-
field als Abzweigung von der Linie
Calgary-Edmonton und die dritte 25
Meilen südwestlich von Dunelm im Di-
strik von Swift Current.
Die Kontrakte für die Zweiglinie
Dunelm wurden der Firma Stewart
and Grant, Winnipeg, übertragen, die
für den Abschnitt Debden-Meadow-Lake
der Tomlinson Construction Company,
Limited, und die für die Linie nach
Crossfield der Firma W. A. Dutton,
Winnipeg.



Aus Canadischen - Provinzen -

Saskatchewan

Davin, Sask.

Am 16. Mai verlag Herr Johann Kopf, der wohlbekannte und beliebte hiesige Schmied, mit seiner Familie und dem gesamten Inventar nach Midland, Sask., wo er wiederum ein Schmiedewerkstatt betreiben wird.

Major, Sask.

Johannes Reis und seine Frau lebten von Koch Mountain-Haus, Alta., wo sie den Winter auf ihrer Heimstätte verbracht hatten, zurück, und sind jetzt fleißig beim Saen.

Herr V. Kollmann aus den Vereinigten Staaten hat sich bei seiner letzten halben Saison Land mit allen Farmgeräten, 9 Pferde, Saat, Futter, ja sogar Radio und Geige mit eingeschlossen, zum Preise von \$6800 verkauft.

Während der Saat haben wir Schnee und ausgiebig Regen gehabt, was den hiesigen Farmern sehr willkommen war; hoffentlich wird aus einer besseren Ernte bekehrt, als wir sie in den letzten drei Jahren hatten.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Qu'Appelle, Sask.

Obwohl wir nun schon mitten im Mai sind, ist das Wetter noch immer kalt. Vergangene Woche haben wir Regen und Schnee gehabt, und es will noch nicht warm werden.

Viggar, Sask.

Am Courier vom 11. Mai ist eine Korrespondenz von Viggar erschienen, unterzeichnet mit „Albert Redlich“.

Herr Albert Redlich von Viggar teilt uns nun mit, daß es sich um eine „falsche Korrespondenz“ handelt, und daß man seinen Namen zur Unterschrift mißbraucht hat.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Wir haben Herrn Redlich auf Wunsch die falsche Korrespondenz zu geben lassen, damit er nach dem Verfall dieses Unluges Nachforschungen anstellen kann.

Konferenzbericht

Die Pleasant Hills Konferenz der Co. Lady Kirche, Whitford Ebene, verlämte sich in der Trinitatis-Gemeinde zu Reardon, Sask., vom 6. bis 8. Mai. Anwesend waren nicht Pastor von S. Krahn: Präses G. Z. Schiller, Pastoren A. Kosiowski, B. Einfeld, B. Keiser, E. Brodsky, A. Gippe, E. Stahlke und Student P. Schale.

Am Dienstag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände. Er wies besonders darauf hin, daß das Interesse für Gemeindevorstände erhöht werden muß, dadurch, daß dieselben recht angehalten werden.

Am Mittwoch Morgen wurde eine Frage über Rom, 11. 1-8, verlesen. Am Mittwoch Nachmittag und Donnerstag Morgen kamen verschiedene Geschäftssachen vor.

Am Freitag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Samstag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Sonntag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Montag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Dienstag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Mittwoch Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Donnerstag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Freitag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Samstag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Sonntag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Am Montag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

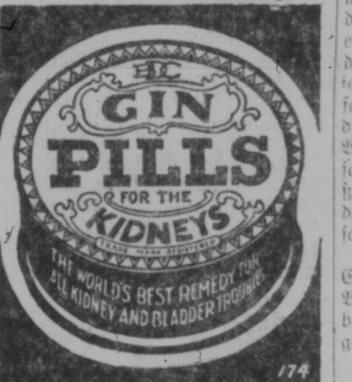
Am Dienstag Morgen wurde der Pastor von S. Krahn durch die Gemeindevorstände über die Gemeindevorstände.

Parplatz für 250 Automobile

SIMPSON'S Ein Halb-Million Dollar Mai-Verkauf. Seeben angekommen! Neue Seidenboile-Kleider \$12.50. Diese neuen Sendungen enthalten entzückende, moderne Kleider für die Sommermonate.

3teilige „Kroehler“ Bett-Davenport

Kleine Baranzahlung — „Behn Monate zum abzahlen“ \$76.75. Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält.



Die wunderbaren medizinischen Eigenschaften der GIN PILLS, die direkt auf die Nieren einwirken, neutralisieren den Urin, befeuchten und heilen die entzündeten Gewebe und bringen die Niere zu ihrer normalen Tätigkeit zurück.

The Catholic Mutual Benefit Association of Canada. Ein ausschließlich canadischer zweisprachiger, seit 50 Jahren bestehender beiderseitiger Versicherungsverband für katholische Männer und Frauen.

Canada--Europa--Dienst des Norddeutschen Lloyd. Direkte Verbindung mit eigenen Dampfern nach Halifax und von und nach Montreal.

NORTH GERMAN LLOYD. 1721-11th Ave. Regina, Sask. Hauptbüro für den canadischen Westen: 654 Main St., Winnipeg, Man.

Wettbewerb für westcanadische Farmgemeinden

Veranstaltet von den Canadischen Nationalbahnen für Siedlungen von fremdgeborenen.

Montreal, den 16. Mai. Gemäß einer Anfrageschreiben des Sir Henry Thornton vom hiesigen Staatsbüro der Canadian National Railways sind von dieser Nationalgesellschaft Pläne ausgearbeitet worden, die wesentlich dazu beitragen sollen, das Fortschritt, die Entwicklung und das Wohlfühlen der westcanadischen Farmgemeinden, europäischen Ursprungs zu fördern.

Die Pläne, die von Dr. B. J. Vial, dem Direktor der Abteilung für Ackerbau und Kolonisation der Nationalbahnen, erlassen und ausgearbeitet sind, schließen die Ausfertigung einer Reihe von Wettbewerben unter Farmgemeinden in den drei Provinzen Alberta, Saskatchewan und Manitoba ein.

Die Wettbewerbe für Landwirtschaft und Kolonisation der Nationalbahnen übernehmen die Verantwortung, die Wettbewerbe zu leiten; verschiedene Ministerien der Provinzregierungen, die sich hauptsächlich mit Angelegenheiten des Fortschritts und der Wohlfahrt von Farmgemeinden befassen, haben tatkräftige Mitwirkung und Unterstützung bei Ausfertigung des gesamten Planes zugeeignet.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Seine für Frauen usw., sichtbar werden allgemeinen Fortschritts in Bezug auf Verbesserung der Ackerbauverfahren in der Einzelgemeinde, oder der betreffenden Acker und abhändigen. Besondere Beachtung wird auch dem Vorhandensein von Interesse an der Arbeit, der Kunst und dem Gewerbe geschenkt.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Seine für Frauen usw., sichtbar werden allgemeinen Fortschritts in Bezug auf Verbesserung der Ackerbauverfahren in der Einzelgemeinde, oder der betreffenden Acker und abhändigen. Besondere Beachtung wird auch dem Vorhandensein von Interesse an der Arbeit, der Kunst und dem Gewerbe geschenkt.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Seine für Frauen usw., sichtbar werden allgemeinen Fortschritts in Bezug auf Verbesserung der Ackerbauverfahren in der Einzelgemeinde, oder der betreffenden Acker und abhändigen. Besondere Beachtung wird auch dem Vorhandensein von Interesse an der Arbeit, der Kunst und dem Gewerbe geschenkt.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Die Eltern, die Kirche und der Staat haben dafür zu sorgen, daß jedes Kind eine gute Erziehung erhält. Eingebildet ist nur der Angebildete.

Old Style Bohemian LAGER. The PRINCE OF BEERS. Pure MALT & HOPS. Dominion Trade Schools Ltd. 1827 South Railway St., Regina, Sask.

MACDONALD'S Fine Cut

Der feinste Tabak für diejenigen,
die ihre Zigaretten selbst drehen.

Mit jedem Packchen Tabak
ZIG-ZAG
Zigarettenpapier frei.



Sammeln Sie die Kartenbildchen

„Graf Zeppelin“

(Fortsetzung von Seite 1)

Das internationale Publikum.
Sechs Amerikaner wollen sich an Bord des „Graf Zeppelin“ befinden. William A. Leeds aus New York hat sich nach Brasilien begeben, wo er den „Graf Zeppelin“ für die Fahrt nach Venezuela begleiten wird. Die Zeppelingeellschaft hat sich geweigert, die Bitte der Passagiere für diesen Flug bekannt zu geben. Wie man aber aus sicherer Quelle erfahren hat, befinden sich unter den Fahrgästen George Grouse aus Toronto, N.Y., ein Amerikaner namens Durbin, Dr. Jeronimo Rojas, der Privatarzt des Königs von Spanien, Leutnant Garcia de Brusca von Spanien, Richard Colas, spanischer Marine-Sachverständiger, und Jose Gonzales Herrero Aviedo, ein spanischer Kapitän. Niemand weitere Passagiere stammen aus Deutschland, der Schweiz, Schweden, Spanien, Argentinien und einer aus Argentinien.

Das Postamt in Friedrichshafen ist mit Poststücken für diesen Flug des „Graf Zeppelin“ überfüllt gewesen. Aus allen Teilen der Welt sind Briefe und Karten eingelaufen, welche diesen Flug des „Graf Zeppelin“ mitmachen sollen.

Der Fahrplan.

Kapitän Ernst Lehmann, der erst Kapitän des Luftschiffes, gab den Fahrplan bekannt, welcher für das Luftschiff vorgegeben ist. Für den

Langer Schlaf macht das Kind wieder zufrieden.

„Mein Kind hielt uns wach für den größten Teil der Nacht, bis ihm ein wenig Castoria nach seiner letzten Nahrung gab.“ schreibt eine Mutter aus Iowa. „Er schlief die ganze Nacht hindurch und er sah bald besser aus und fühlte sich wohl.“ Kinder Spezialisten heißen Fletschers Castoria gut und Millionen von Müttern wissen, wie schnell es den Kindern hilft bei Kolik, Verstopfung, Erregung, Diarrhoe usw. Es ist eine reine und unschädliche Zubereitung aus Pflanzenstoffen. Fletschers Unterschrift ist immer auf dem Umschlag des echten Castoria. Man vermeide Nachahmungen.

Flug von Friedrichshafen nach Sevilla werden 23 Stunden gebraucht werden. Dort wird man etwa 10 bis 12 Stunden Aufenthalt nehmen für den Flug von Sevilla nach Brasilien und 2 1/2 Tage vorgehen. In Rio de Janeiro wird nur eine Stunde Pause gemacht werden. Von da aus geht es nach Pernambuco weiter, wozu 24 Stunden gebraucht werden. In Pernambuco wird zwei Tage halt gemacht. Das nächste Ziel des Luftschiffes ist Sao Paulo, wo nur eine Stunde Aufenthalt sein wird nach einem 24 stündigen Flug. Letztere 24 Stunden werden für den Flug von dort nach Venezuela gebraucht werden. Zwei Tage Aufenthalt für Venezuela sind vorgegeben. Von Venezuela wird die Reise nach Sevilla und von dort nach Friedrichshafen zurückzuführen.

Technische Neuerungen.

Etwas Neues in der Ausstattung des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ für den Flug nach Süd- und Nordamerika, den es am 18. Mai antreten wird, ist ein Gerät zur Messung der Elektrizitätsspannung in der Luft, welches der bekannte Meteorologe der Universität Hamburg, Professor Albert Bigand, erunden hat. Die Messungen zeigen den Navigationsoffizieren des Luftschiffes das Herannahen von Gewittern und Sandstürmen an. Das Messungsgerät wurde von Professor Bigand am 1. Mai bei dem Flug des Luftschiffes über die Schweiz praktisch erprobt und hat sich bewährt.

Um dem Luftschiffführer auf der Kommandobrücke die Abschätzung der Entfernung des hinteren Teiles des Luftschiffes vom Grunde zu erleichtern, ließ Dr. Eckener bei den Landungen von der hinteren Motorjohel ein Seil auswerfen, an dessen Ende eine Fahne befestigt war. Zwischen der Fahne und dem oberen Ende waren in Zwischenräumen von je fünf Metern lange Wimpel angebracht, die der Luftschiffsteuer von seinem Standort aus an dem herabhängenden Seil abzählte; damit vermochte er sich beim Landungsmanöver ständig zu vergewissern, wie weit das hintere Ende des Schiffes vom Erdboden entfernt war. Das neue Verfahren wird bei den Landungen des Süd- und Nordamerikafuges zur Anwendung gelangen.

— Senden Sie, bitte, Ihr Liebeschild realmäßig und pünktlich ein.

Note brennen chinesische Stadt nieder

Peking, China. — Die Stadt Simakow am Wan-Hsueh, 40 Meilen von hier, wurde von roten Angriffen geplündert und niedergebrannt. Die Garnison leistete tapferen Widerstand, wurde aber von der Hebermacht überwältigt. Zwei hundert Tote werden gemeldet. Die Plute der Angreifer wird auf 8000.000 geschätzt.

Handwan am Wan-Hsueh gegenüber Simakow ist jetzt von 3000 Angreifern umzingelt, die mit Maschinengewehren ausgerüstet sind. Die dortige Garnison von ungefähr 300 Mann wird nicht lange halten.

halten können, da ihre Munitionsvorräte knapp sind. Die hartigen Kämpfer hatten schon vor dem Angriff die Stadt geräumt.

Ein Irrefühiger im Reichspräsidentenpalast

Berlin. — Ein offenbar dem Arbeiterstand angehörender Mann tritt kürzlich im Hofe des Reichspräsidentenpalastes in einer Tarnvorläute die Türglocke und wollte den Reichspräsidenten sprechen. Als ihn der Türhüter in ein Potenzimmer führte, wurde der Mann tobend, griff den Türhüter an und

schrie aus Leibeskräften: „Herr Präsident, helfen Sie mir!“

Man hatte Mühe, den Tobischen, der nicht aufhörte zu schreien, zur nächsten Polizeirevierwache zu schleppen, wo man ausmachte, daß er ein Berliner ist und Edo Benschke heißt. Die spätere ärztliche Untersuchung ergab, daß man es mit einem Schizophrenen zu tun hatte, er wurde in eine Irrenanstalt gebracht.

Über 2.000.000 Wädhchen unter 20 Jahren arbeiten in den Vereinigten Staaten in Fabriken, Kaufhäusern, Komptoirs usw.

Youngplan in Kraft getreten

Lästige Fesseln des Dawesplans fallen

Paris. — Der Young-Reparationsplan, durch den Deutschlands Zahlungsverpflichtungen infolge des Weltkrieges von ungefähr 130 Milliarden Mark gegenwärtig herabgesetzt werden, ist am 9. Mai in Kraft getreten.

Ein Protokoll mit den Entscheidungen der Saager Konferenz, die den Youngplan am 20. Januar beauftragt hat, wurde von den Vorkämpfern Englands, Deutschlands, Italiens und Belgiens und von dem französischen Außenminister unterzeichnet.

Die Unterzeichnung des Protokolls wurde ermöglicht durch die Ankünfte der Ratifizierungsexpeditoren Englands und Italiens. Die Ratifizierung seitens Deutschlands und von vier

Gläubigerationen war notwendig zur Inkraftsetzung des Youngplans; die betreffenden Dokumente waren von Deutschland, Frankreich und Belgien bereits hinterlegt worden.

Die erste Auswirkung des Schrittes, durch den die Reparations-Schulden nach dem Versailles Vertrag zum zweiten Male abgeändert ist, wird die Auscheidung der Reparations-Kommission sein, die in Zusammenarbeit mit anderen Interparlamentarischen Konferenzen die Reparationszahlungen unter dem Dawes-Plane beaufsichtigt hat. Gleichzeitig hören die Funktionen des Reparations-Generalagenten Seymour Parker Gilbert auf. Die weitere Folge ist die Eröffnung des Betriebes der Bank für internationalen Zahlungsausgleich in Basel.

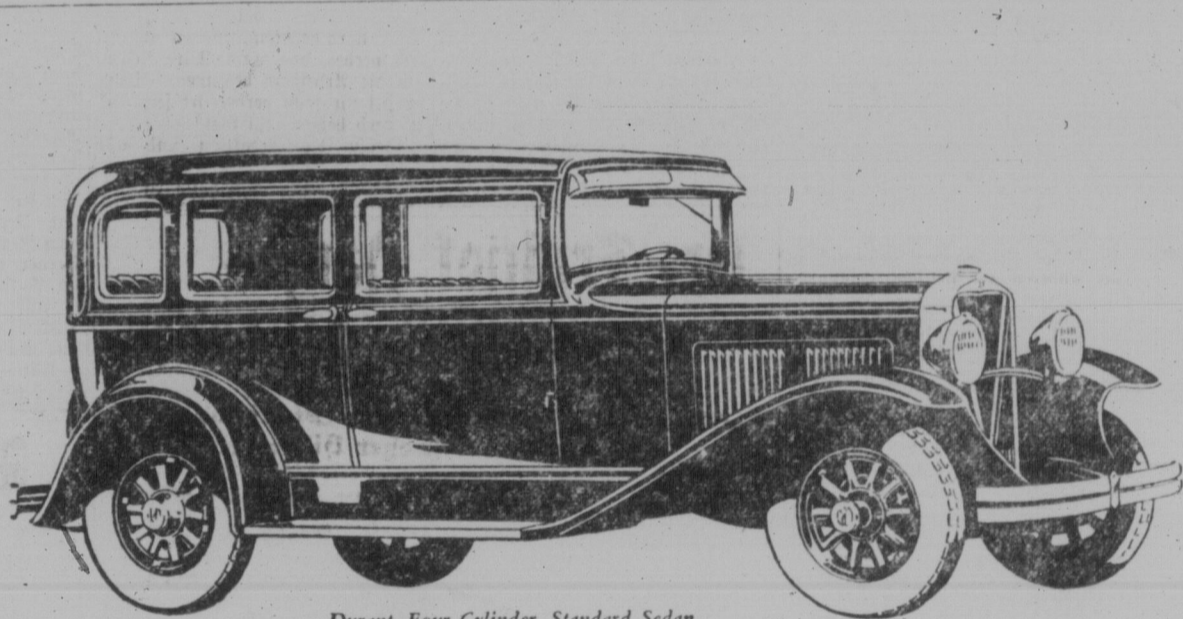
„WENTZLERS“ OLD FORT BEER

Gebraut aus feinstem canadischen Gerstentmalz und bestem Hopfen mit vorzüglichem, speziell für Bier geeigneten Wasser.

STAR BREWING COMPANY, LIMITED
North-Battleford, Sask.

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier“!

Der neue „DURANT FOUR“



Durant, Four Cylinder, Standard Sedan Model "4-07"

Ein überraschendes Beispiel moderner Autofabrikation

Der ultramoderne neue Durant „Four“ stellt sich an die Spitze, um den Ruf der Durant-Werke aufrecht zu erhalten. Erstklassiges in Bezug auf Aussehen, Leistung, Bequemlichkeit und Preiswürdigkeit auf dem Felde der 4-Zylinder-Autos zu bieten.

Sie werden stolz auf sein Aussehen, seine Größe und Geräumigkeit sein. Sie werden stolz auf seine durch den neuen, größeren Motor erzielte Leistung sein. Sie werden die Annehmlichkeiten schätzen, die Ihnen die breiten Türen, die schon gepolsterten Sitze gewähren und stolz auf seine Chassis- und Federkonstruktion sein, die das Fahren so angenehm macht. Sie werden staunen, wie preiswert dieser neue Durant „Four“ ist!

Suchen Sie gleich den Durant-Händler auf, der Ihnen unverbindlich alles genau erklärt!

DURANT MOTORS of CANADA LIMITED
TORONTO (LEASIDE) CANADA

Rugby Trucks, Fours and Sixes—1/2-ton and 1-ton capacities

DURANT

Saskatchewan Motor Company, Limited

Regina

Provinzial Händler

Saskatoon

Billige Reisen

In einigen Wochen können Sie sich einer Ferienreise mit tausendfachen Genüssen im Wunderland der canadischen Küsten, der Küste des Stillen Ozeans, Alaska, der Westküste von Vancouver Island, nach Sitkanada über auch nach Webersee erfreuen!

Täglich vom 15. Mai bis zum 30. September.



Sehen Sie die Welt und ihre Wunder!

Pazifische Küste

Unter drei malerischen Reisewegen durch die Küsten die Wahl! Fahrplanunterbrechung in berühmten Kurorten!

Teuere Seiten Touren unnötig. Hotels an der Pazifikküste mitten in prachtvoller Landschaft.

Alaska

Besuchen Sie das geheimnisvolle Nordland auf einem prachtvollen Reiserückzug. Von Vancouver aus \$90 und zurück.

Oestliches Canada

Wegen Mehrzahlung von \$10 für Zeit und Wohlzeiten können Fahrkarten via die Großen Seen geteilt werden.

Täglich drei Ränge:

Der „De Luxe Trans-Canada Limited“, „The Imperial“, „The Dominion“.

Die Westküste von Vancouver Island

Eine historisch interessante, außerordentlich gesunde Fahrt. Von Victoria aus und zurück \$39

Billige Fahrten nach den

22. Mai bis 30. September
Vereinigten Staaten

fordern Sie mündlich oder schriftlich nähere Angaben ein vom Canadian Pacific Agenten, oder schreiben Sie an J. W. Lawson, P.E.A., Room 5, Canadian Pacific Station, Regina, Sask.

Canadian Pacific

Tragen Sie Canadian Pacific Travellers Cheques bei sich — sie gelten überall in der Welt.

Manitoba

Konferenzversammlung.

Wenn die Vögel ihre Frühlingslieder singen u. die Sonne ihre warmen Frühlingsstrahlen auf die Erde sendet; wenn die Natur erwidert aus ihrem langen Winterschlaf und der Landmann hinausgeht, um zu säen seinen Samen, wenn die frohe Osterbotschaft auf neue erlungen ist: Jesus lebt! und unzählige Herzen vor großer Freude jubeln: Hallelujah! das ist die Zeit, wann die Glieder der Manitoba Konferenz nach Winnipeg eilen, um an der Frühlingskonferenz der Konferenz teilzunehmen.

Die Konferenz tagte am 30. April und 1. Mai inmitten der St. Paulus Gemeinde des Herrn Pastor Giese. Allen Gliedern der Konferenz war es diesmal möglich zu erscheinen. Es waren anwesend die Pastoren Bader von Neud. A. D. Schmid von Brandon, Man. Spöhr von Morris, Man. Spöhr von Balderice, Man. Boh von Whitmouth, Man. Kneider, Giese Kaufmann, Mohr, Schiwine und Schmot von Winnipeg, Man. Als Vertreter des Distrikts wohnten der Konferenz bei die Pastoren J. Fritz und S. Kroger von Regina, Sask. ferner die Wäite Herr Prof. Wöchl von St. Paul Luther College zu

St. Paul, Minna und die Pastoren Jüttner und Kembe von der ehern. Manitoba-Synode.

Pastor Spöhr, als Vorsitzender, eröffnete die Konferenz mit einer kurzen liturgischen Andacht und Pastor Giese begrüßte die Brüder im Namen seiner Gemeinde. Nun aber kam das Unerwartete. Der Vorsitzende sollte der Konferenz die Trauerbotschaft mit, daß der beliebte Distriktspräsident, Pastor Ernst G. Berg von Neudorf, Sask., am 29. April im General-Hospital zu Winnipeg, Man., infolge einer schweren Operation verstorben sei. Diese unvorhergesehenen Geschehnisse bedrückten alle Anwesenden, die nicht nötig zu sagen. Jeder schrie mit dem unbegreiflichen und doch allwissenden Herzen des großen Gottes. Die besten Männer trauerten, sie trauerten in ihrer Arbeit, trauerten die Reichsgottarbeit verließen. Die Konferenz beschloß, ein Beileidschreiben an Frau Pastor Berg zu senden wie auch ein Blumenkranz für die Beerdigung in der Kreuzkirche zu Winnipeg zu kaufen.

Es folgte die Erledigung der Angelegenheiten. Pastor Bader trug eine ermutigende Errede vor über das Wort des Apostels 1. Kor. 14, 18-20. Der Hauptgedanke, der sich durch die Errede hindurchzog, war der, daß mit Christen mehr und

mehr wachsen sollen auf dem trocknen Bergland.

Die Beamtenschaft, die hierauf folgte, hatte folgendes Ergebnis: Vorsitzender, Pastor Spöhr; Sekretär, Pastor Mohr; Schatzmeister, Pastor Giese.

Es wurde darauf hingewiesen, daß oft Kranke in den Hospitälern von keinem Pastor besucht werden, weil die Pastoren nicht davon in Kenntnis gesetzt werden. Jeder Kranke sollte es sich zur Aufgabe machen, wenn er nach Winnipeg kommt, den Pastor sofort zu benachrichtigen, von dem er besucht zu werden wünscht. Der Besuch wird dann gerne nicht ausbleiben.

Es wurden viele Anträge über den Krankenbesuch in dem Sinne eines jeden Pastors von großen Nutzen. Pastor J. Fritz, der distriktspräsident, aber einige Briefe des Distrikts, gab einen kurzen Bericht über den Zustand der Gemeinden in allen anderen Gemeinden des 10. jährigen Jubiläum unserer anglikanischen Konfession geleitet werden sollte; und zwar sowohl mit den Kindern der Sonntagsschule als auch mit der Gemeinde selbst. Ein Dankbrief für unsere Missionarinnen soll an dem Tage erhoben werden.

Pastor Giese, der Gesundheitsführer des „Auffrischen Kirchenblattes“ berichtete über den Stand des Distrikts. Dasselbe erfreut sich jetzt einer Mitgliederzahl von etwa 5000. Die meisten Gemeinden haben ein Ansehen für die Erhaltung der Mitgliedschaft. Wenn die übrigen Gemeinden daselbst tun, kann das Blatt auf weiter bestehen. Pastor S. Kroger, der Distriktsleiter des Distrikts, berichtete über die Missionstätigkeiten. Er teilte der Konferenz die freudige Nachricht mit, daß die Kandidaten Arthur Schaeffer und Julius Koblberg von unserem Luther Seminar zu St. Paul, Minn., in die Missionsschule Koochepocung und Prunkland, Kanada, worden seien und auch wahrscheinlich annehmen würden. Auch sonst wurde viel über Mission gesprochen, an welchem zu ersehen war, daß es an Missionstätigkeiten nicht fehlt. Auch die Immigrationsmission wurde nicht übersehen. Pastor Giese berichtete, daß er bis jetzt etwa fünfzig alte Mitglieder von den Staaten erhalten habe für die Aufnahmehilfsliste. Sobald die Abschiedsreise in Winnipeg, aufgenommen, werden sie von Kopf bis zu Fuß mit Kleidern ausgestattet, auch etwas Geld wird ihnen mit auf den Weg gegeben, und dann treten sie die Welt an in die Gemeinden, welche sie dann weiter verpflegen und ihnen Arbeit verschaffen. Bis jetzt sind es an die 70 Seelen ausgestattet worden. Es ist gar nicht zu bezweifeln, wie sich die Leute freuen, besonders die kleinen Kinder, so schön angekleidet zu werden. Wer diese Armen sieht, der kann gar nicht anders, er muß mitteilen an diesem Werk der Liebe.

Am Mittwochabend fand der Konferenzgottesdienst statt. Pastor Bried hielt die Andacht über Matth. 18, 23-27 und Pastor Schiwine die Predigt über 1. Petri 5, 6-9. Letzterer zeigte seinen Zuhörern, was wir in der Not brauchen, um dem Feinde zu wider

stehen, nämlich einen starken Gelter, ein wachames Auge und ein festes Auftreten in der Kraft Gottes. Alle Brüder nahmen Teil an der Andacht des hl. Abendmahls, ausgenommen Pastor Schmidt, der durch Unwohlsein an der Teilnahme verhindert wurde.

Die übliche gesellschaftliche Zusammenkunft am Donnerstagabend fiel diesmal aus, da an dem Abend die Trauerfeier für den verstorbenen Pastor Berg in der Kreuzkirche stattfand.

Nachdem dem Ortspastor samt seiner Gemeinde der herzlichste Dank für die freundliche Bewirtung ausgesprochen war, verabschiedete sich die Konferenz, um, mit's Gott, am 24. und 25. September in der Kreuz-Gemeinde zur Herbstkonferenz zusammen zu kommen.

Der Berichterstatter.

Deutsche Einwanderung in Canada im Jahre 1929

Im Kalenderjahre 1929 sind im ganzen 164.993 Einwanderer nach Canada gekommen gegenüber 166.782 im Kalenderjahre 1928. Davon waren 13.473 deutschstämmige Einwanderer gegenüber 13.664 im Kalenderjahre 1928; die Zahl der deutschstämmigen Einwanderer hat also um 191 abgenommen. Von diesen 13.473 Einwanderern waren 7.172 erwachsene Männer, 3.575 Frauen und 2.726 Kinder unter 18 Jahren. Sie verteilten sich auf folgende Berufsarten:

Landwirtschaftliche Berufe	8.999
Arbeiter	154
Handwerker und gelernte Industriearbeiter	648
Verlegten d. Handelsstand	198
Bergleute	8
Werbliche Hausangestellte	1.372
Andere Berufe	2.094
Gesamt	13.473

Die deutschstämmigen Einwanderer haben sich in den folgenden Provinzen verteilt:

New Scotia	33
New Brunswick	16
Prince Edward Island	9
Quebec	1.245
Ontario	1.497
Manitoba	7.922
Saskatchewan	1.498
Alberta	1.078
British Columbia	175

Auch im Kalenderjahre 1929 sind wieder, wie im Jahre 1928, die meisten deutschstämmigen Einwanderer als nach der Provinz Manitoba gelangt. Aufgeführt, es ist indes anzunehmen, daß die meisten von diesen Einwanderern Vater nach Saskatchewan und Alberta weiterzuziehen.

Im Kalenderjahre 1929 ist die deutsche Einwanderung wieder wie in den Jahren 1926 und 1927, die stärkste unter den „fremden“ europäischen Ländern gewesen.

In der angegebenen Zahl 13.473 sind die deutschstämmigen Einwanderer nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus den übrigen, insbesondere Ost- und Mitteleuropäischen Staaten enthalten. Nach der deutschen Statistik wanderten im Jahre 1929 4.538 deutsche Reichsangehörige nach Canada aus.

(Aus dem Mitteilungsblatt des Deutschen Reichswanderungsamtes, Berlin.)

Winnipeg Getreidemarkt

Winnipeg, den 19. Mai

Kassapreise (Von McCullum, Hill & Co.)

Weizen	
1 Northern	108.5
2 Northern	106.5
3 Northern	106.7
Nr. 4	100.5
Nr. 5	93.7
Nr. 6	76.5
Ruttel	67.5
Erbsen	108.5
1 Durum	106.5
2 Durum	102.5
3 Durum	96.1
4 Durum	88.5
Hafer	
2 C.B.	51.6
3 C.B.	48.6
Er. 1 Ruttel	48.6
1 Ruttel	47.2
2 Ruttel	42.6
Hafergewien	36.6
Erbsen	51.6
Gerste	
Nr. 3	45
Nr. 4	41.6
Juridgewien	39.4
Ruttel	38
Erbsen	45
Flachs	
1 N.B.C.	224
2 C.B.	220
3 C.B.	184
Juridgewien	184
Erbsen	224
Wolken	
2 C.B.	62.6
Juridgewien	57.6
Erbsen	62.6

Note Wühlereien in China

Mon. China. — Chinesische Kommunisten im Südwesten der Provinz Fujien haben eine Propaganda-Kampagne gegen die Fremden in China begonnen. Die Noten beschuldigen die Ver. Staaten, Großbritannien und Japan der Einmischung in die inneren Angelegenheiten Chinas. Die Fremden werden weiter beschuldigt, daß sie verschiedene chinesische Parteien gegen einander unterwürfen, um den eigenen Einfluß auszuweiten und Privilegien zu erlangen.

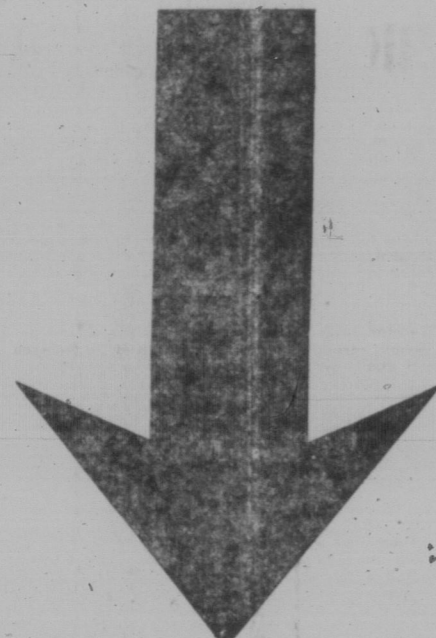
Das offizielle Organ der hiesigen Kommunisten richtet in einem Zeitungsartikel scharfe Angriffe gegen Großbritannien und die Ver. Staaten und behauptet, daß sie Feng Hu Shiang und Yen Shaihan, die Führer der nordwestlichen Allianz gegen die nationalchinesische Regierung unterstützen, um Handelsprivilegien in Nordchina zu erlangen. In einem zweiten Artikel werden die Ver. Staaten und Japan beschuldigt, aus dem gleichen Grunde verschiedene Parteien in Südwest-China zu unterstützen.

Die Tätigkeit der Kommunisten in der Provinz Fujien ist ständig im Wachsen und es sind Anzeichen vorhanden, daß die Noten den Versuch machen, ihre Interessen in ganz Fujien, Kwangsi und Kwangtung zu konsolidieren.

Japan ist überdies über und produziert zu wenig Nahrungsmittel, das ist das zweifache Problem jenes Reichs.

(Bei Bestellungen und Einfäufen erwähne man, bitte, den „Courier“.)

Bekanntmachung!



DREWRY'S Old Tavern Ale



An die Gastfreundlichkeit der berühmten guten alten Zeit, der alten Landgasthöfe erinnernd, serviert der vornehmste Probieren dieses guten alten „Ales“ beider feinen Willkommen.



Established 1877

Ietzt zum Verkauf in Saskatchewan.

Zum Reinigen fettiger Töpfe u. Pfannen

nehmen Sie bloß einen Teelöffel von „Gillett's Lye“ (Lauge) in etwa einer Gallone kalten Wassers — Sie erhalten eine Lösung, die in einem Augenblick auch die fettigsten Töpfe und Pfannen reinigt.

GILLETT'S LYE

erfüllt täglich hundertfache Zwecke im Haushalt

Sie reinigt und desinfiziert Ansaug-Absetzungen und Klosettbecken... entfernt hartnäckig alle Härde... reinigt Böden usw., usw.

Wollen Sie sich unter Büchlein über Nutzen im Haushalt geben. Es wird Ihnen die vielfache Verwendungsmöglichkeit von Gillett's Lye im Haushalt zeigen, um Ihnen das Saubermachen zu erleichtern.

„Lauge darf nie in heißem Wasser aufgelöst werden.“

STANDARD BRANDS LIMITED
Gilllett's Erfindung.
TORONTO MONTREAL WINNIPEG



Die größte Verschmelzung ihrer Art in Westcanada

Von einer Verständigung über die Verschmelzung der Champion Simmonds Investment Corp. Ltd. of Canada mit der North Central Bond Corp. Ltd. wurde dem Aktionären der letztgenannten Corporation durch einen Brief von deren Direktorium Mitteilung gemacht.

Nach monatelanger Unterhandlung haben sich die beiden Direktoren auf einer Basis über die Verschmelzung der Gesellschaften geeinigt. Die Champion Simmonds Investment Corporation wird „Smith's Atipe“ und „Palma“ einschließlich Colligationen der North Central Bond Corp. in Werte von \$100,000 übernehmen. Die Verschmelzung wird im ersten Monat des Jahres 1950 vollzogen werden. Die Gesellschaft ist im akkumulierten Geschäftsvermögen tätig und bietet einen Plan, nach dem derjenige, der das Geld anlegt, durch kleine monatliche Einzahlungen ein Vermögen aufzubringen kann, das ihn für sein Alter versorgt. Die Anlage garantiert einen Gewinn von 5 1/2% und ist durch 1. Hypothek auf gutes Stadtgrundstück gesichert. Die Darlehen sind auf Hauseigentümer beschränkt und sind auf monatliche Abschahlung basiert, jedoch sie auch für die Besitzer möglicher Vermögen annehmbar sind.

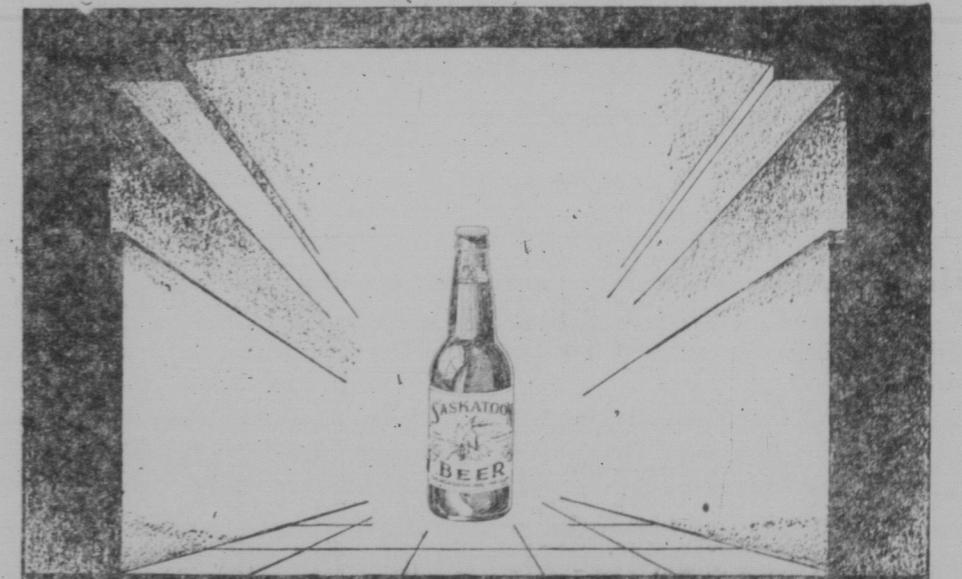
Das Prinzip auf der die Organisation begründet ist, ist folgendes: Es ist möglich, Kapital durch ein bestimmtes System zu erwerben, während Ersparnisse, die auf dem Ratewohl angelegt werden, helfen zu einer wesentlichen Summe anzuwachsen. Es ist kein neuer Plan, sondern er wird bereits in Großbritannien, Deutschland, den Vereinigten Staaten und vielen anderen Ländern durchgeführt.

Zur Beachtung!

Es widersteht den canadischen Gesetzen, Pferde oder andere Tiere übermäßig anzutreiben, zu überanstrengen oder in leistungsunfähigen Zustand zur Arbeit zu verwenden, ferner die Fütterung für genügendes, nahrhaftes Futter, Wasser und Erbad für Pferde und alle sonstigen Tiere zu vernachlässigen.

Personen, die sich dieser Verträge schuldig machen, setzen sich strafrechtlicher Verfolgung gemäß dem canadischen Strafgesetzbuch (Criminal Code of Canada) aus.

The Saskatchewan S. P. C. A.
(Der Tiergeschützer von Saskatchewan)
Sanktbüro Regina.



SASKATOON BEER

It's Great!

Ein Bier, das sich stets gleichbleibt, — seine unübertroffene Güte und der köstliche, ihm eigentümliche Wohlgeschmack sind immer gleichmäßig.

Brewed by the SASKATOON BREWING CO. Limited. SASKATOON

Regina und Umgegend

Berufung eines neuen Pastors für Melville

Die ev.-lutherische St. Pauls-Gemeinde Melville hat am Sonntag einstimmig beschlossen, Herrn Pastor S. Meyer, Kreisprediger der Synode in Saskatoon, als Pastor und damit als Nachfolger des verstorbenen Pastors und Pastors Herr zu berufen.

Eine weitere Berufung ist an Herrn Pastor A. Schmidt in Appleton, Wisconsin, ergangen, der die ev.-lutherische Gemeinde in Strasburg, Pa., übernehmen soll.

Herr Prof. A. Schmidt vom Luther College in Regina wird am Sonntag, den 25. Mai, in Strasburg und am Nachmittag in Arlington Beach Gottesdienst halten.

Steuersachverhalt

In einer sehr gut besetzten Versammlung der Stenographen-Vereinigung in der Thompson-Schule wurden letzten Freitag Stadtrat Charles Gardner, Dr. Charles Dixon und J. Cyril Malone, während H. Hiltich den Vorsitz innehatte, M. P. Chmura appellierte an die Anwesenden, dafür zu sorgen, daß bei den Stadtwahlen für Wahlrecht ausüben können. Mehrere Resolutionen wurden angenommen, die dem Stadtrat vorgelegt werden sollen.

Herr und Frau Carl Heber Sr., Regina, Sask., konnten am 2. Mai, wie wir erfahren, das letzte Jahr ihrer goldenen Hochzeit begehen. Da wir ihnen nachträglich noch die herzlichsten Glückwünsche entbieten, Herr Heber ist Ehrenpräsident des Deutschen-Canadischen Verbandes von Saskatoon und ein eifriger Förderer der deutschen Sache. Mögen dem Jubeljahr noch viele Jahre ehelichen Glückes beschiden sein!

Kissel's

Deutsches Cafe und Konditorei
1516-11th Avenue Regina.

Großer Unterhaltungs-Abend

wird von dem Frauenverein des Deutschen Hauses
2241 Kenwood Str., am Freitag, d. 23. Mai, 8 Uhr abends, veranstaltet.

Dazu sind alle deutschen Freunde von Stadt und Land herzlich eingeladen. Mühe und Stelle werden ihr bestes bieten.
Das Komitee.

Eröffnungsanzeige

Etwa am 22. Mai wird ein neues Juweliergeschäft unter der Leitung von W. Seib, 1717-11. Avenue, Regina, mit einer vollständig neuen Serie Damen- und Herrenuhren, einer schönen Auswahl von Ringen und Silberwaren eröffnet werden.
Sehen Sie sich die wirklich billigen Waren, die wir während der ersten beiden Wochen in dem neuen Laden ausstellen, an!
Uhrenreparaturen aller Art. — Deutsche Bedienung.
SEIB'S JEWELRY STORE
1717-11th Avenue (Solomon Block) Regina, Sask.

Das deutsche Notariats- und Reisebüro von HANS SCHUMACHER

1607-11th Ave. Telephone 5790 - Haus 6068 Regina, Sask.
empfehlend sich zur Übernahme von Geldüberweisungen nach allen Teilen der Welt unter Garantie per Kabel, Money Order oder Radio.
Schiffskarten auf allen Linien, auch auf Ratezahlung.
Anfertigung aller notariellen Dokumente für In- und Ausland in allen Sprachen.
Reisepläne und Einmigrationspapiere für von und nach Europa und den Vereinigten Staaten von Amerika.
Versicherungen aller Art in nur erstklassigen Gesellschaften.
Verkauf und Leasing von Farmen und Stadteigentum.
Stellenvermittlung von Farmarbeitern und Dienstboten.
Wein-Karte bürgt für eheliche und geschäftliche Bedienung.
Ungarische, slowakische und polnische Abteilung, Abteilungsleiter: Herr Emmerich Wolner.
Kaufleute bereitwillig und kostenlos.

Frisch!



frisches Eis — ein wahrer Segen!

Es erhält die Nahrungsmittel frisch und wohlschmeckend und macht sich durch Verhinderung des Abfalls mehr als bezahlt. Schützen Sie uns, Ihren Namen auf unsere regelmäßige Lieferliste einzutragen und Sie werden sehen, welche Wohltat zweitägige Eisverfügung ist!

Sehen Sie sich unsere Eisstände an! Eine Krone für jedes Hemd von \$12.50 anwärts.
Telephone 23184.
CAPITAL ICE COMPANY, LTD.
Jas. Großh., Manager.
1718 South Street, Regina

Ein Kolpinghaus in Regina

Nach dem Vorbilde der Gebrüder Kolping in Deutschland, Österreich, Ungarn, den Vereinigten Staaten und anderen Ländern wird auch Regina bald ein eigenes Kolpinghaus besitzen. In diesem bedeutenden Unternehmen wurde in einer Versammlung des kathol. Gesellschaftsvereins im bisherigen Vereinszimmer in der St. Marienkirche letzten Sonntag der Grundstein gelegt. Der Präsident des Vereins, Godwin Vater Schaller, S.M.A., der die Idee eines Eigenheimes überlegend darlegte, wurde dabei von den anwesenden Ehren- und Stützmitgliedern kräftig unterstützt und fand die erforderliche Zustimmung der Gebrüder. Während die Ehren- und Stützmitglieder über die Verwaltung des zu errichtenden Kolpinghauses unter sich berieten, legten die Gebrüder aus ihren Erparnissen eine beträchtliche Summe Geldes zusammen, um die ersten notwendigen Aufschaffungen zu finanzieren.

Am Montag bereits gelang es, ein den Verhältnissen entsprechendes geräumiges Haus mit sieben Schlafzimmern auf ein Jahr zu mieten. Es ist das Haus 1305 Fünfte Avenue, das als Kolpinghaus Regina den Gebrüdern Unterkunft, Verpflegung und edle Unterhaltung in Zukunft bieten soll.

Das Kolpinghaus wird am Donnerstag, den 29. Mai, abends 8 Uhr, von Godwin Vater Schaller, S.M.A., eingeweiht und damit seiner bestmöglichen Bestimmung übergeben. Am Sonntag, den 1. Juni, nachmittags von 3 Uhr, wird dann eine gemütliche Zusammenkunft im neuen Heim des Gebrüdervereins Regina stattfinden, zu der nicht nur die Gebrüder, sondern auch die Ehren- und Stützmitglieder des Vereins sowie andere Freunde und Gönner des Kolpingwerkes mit ihren Familienangehörigen herzlich eingeladen sind.

Aus den deutschen Briefen von Regina nahmen an der Weihefeier in Edmonton teil Godwin Vater Schaller, S.M.A., Herr Dr. J. W. Hehrich, M.A.A., Herr Dr. Stoder und Herr Alois Simon.

Herr Albert G. Wille, ein bekannter deutscher Künstler, der eine Gartenerei in Yellow Grass, Sask., betreibt und hier eine Verkaufsstelle 1713 Dritte Ave. eröffnet hat, berichtet, daß sein neues Geschäft in Regina gut geht. Regelmäßig werden der Zeitungs- und Blumenpflanzen von Yellow Grass nach Regina verbracht, wo sie mit in freudigen Zustände verkauft werden können. Eine Spezialität von Herrn Wille ist es, Blumenkränze mit besonders zubereiteter Erde aufzufüllen und mit den gewünschten Blumenpflanzen zu versehen. Diese Woche erhält Herr Wille Sendungen von verschiedenen Blumenarten, die nicht in feinem Gewächshaus gezogen werden, aus den Vereinigten Staaten.

Städtische Arbeiten im Gesamtwert von \$717,000 haben die Zustimmung des Local Government Board erhalten. Sobald diese Aufwendungen auch von den Bürgern durch Zustimmung genehmigt und faust mit der Ausführung begonnen werden, für weitere Arbeiten im Werte von \$172,000 liegt die Genehmigung noch aus.

Godwin Vater Philipp Funke, S.M.A., der kürzlich sein silbernes Priesterjubiläum gefeiert hatte, hielt letzten Sonntag in der St. Marienkirche das Hochamt, wobei Godwin Vater Schaller in besonders ehrender Weise des Jubilars gedachte. Herr Vater Funke ist gegenwärtig Novizmeister in Regina.

Seine Feiern werden am Sonntag, den 6. Juni, in der St. Marienkirche zu Regina ein Jahr von Herrn und Frau Daniel Schumann, Rev. Fr. Gabriel Schumann, S.M.A., feierlich begangen. Er wird am 29. Juni in Toronto, N.Y., zum Priester geweiht werden, worauf er sich nach Regina begeben wird, um hier ein erstes hl. Messopfer darzubringen. Ein anderer Sohn von Herrn und Frau Daniel Schumann, Rev. Fr. Dan Schumann, S.M.A., der vor einigen Jahren hier seine Feiern feierte, ist jetzt Pfarrer in der St. Patrick's Rectory, Grand River, Quebec, P.C.

Herr J. W. Siller von McLean, Sask., die sich am 25. Januar einer gefährlichen Operation hatte unterziehen müssen, wurde am 3. Mai abermals operiert. Sie wurde beide Male von Herrn Dr. Zauer und Herrn Dr. Johnson behandelt.

Herr Wilt. Seib eröffnet ein neues Juwelier- und Uhrengeschäft im Solomon Block, 1717 Dritte Ave. Er macht auf diesem Wege seine deutschen Freunde darauf aufmerksam und erachtet sie um weitere Unterstützung.

Herr Emmerich Wolner der seit über 3 Jahren in Regina tätig war und zuletzt im Büro von Herrn Hans Schumacher die Abteilung für ungarische und slowakische Angelegenheiten geleitet hat, fuhr letzten Donnerstag nach Toronto ab, um dort in Verbindung mit Dr. S. E. Danosch & Co. seine Tätigkeit fortzusetzen. Da es ihm nicht möglich war, sich von allen seinen deutschen Bekannten zu verabschieden, rief er ihnen auf diesem Wege ein herzlichliches Abschiedswort zu. (Wünschen Herrn Wolner Glück und Erfolg in Toronto! D. Red.)

Herr und Frau Dr. D. Zwenech wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut. Frau Zwenech sieht im Graven Schwedens-Hospital ihrer Genesung entgegen.

Die Herren Hugo Holthaus und Hans Wolter haben Regina verlassen, um anderwärts sich nach Arbeitsgelegenheiten umzusehen. Sie rufen allen Kolpingbrüdern ein herzlichliches Lebwohl zu.

Im Durchschnitt verzehrt der Amerikaner etwa 4 Pfund Käse im Jahr, der Däne 13 Pfund, der Schweizer 23 Pfund.

Konfirmation in der Gnadenkirche

Am Sonntag, abends 7 Uhr, wurden vor der zahlreich versammelten deutsche Kirche von Rev. Dr. E. W. Beyerlein konfirmiert: Hilde Wilt, Anna Wilt, Evelyn Mohr, Willie Papp, Erhardt Zauer, Rudolf Papp, Willie Kubitz, Willie Ernst, Emil Neumiller, Albert Dill, Jos. Heinrich und Waldemar Beyerlein. Die Konfirmanten wurden gepflichtet und eingeweiht, worauf sie das hl. Abendmahl empfingen.

Herr Pastor E. Z. Beyerlein, der Präses des Manitoba-Saskatchewan-Districtes der Missionskirche, ist auf 3 Wochen in die Vereinigten Staaten reist. Am Montag fuhr er zunächst nach Chicago, um seine Tochter Margarete zu besuchen, die sich bei seiner Schwiegereltern dort aufhält. Ferner gedankt er ein oder zwei Tage in St. Paul zu verweilen. Der Hauptzweck seiner Reise ist die Teilnahme an einer Sitzung der Verteilungskommission der Missionskirche in St. Louis. Diese Kommission wird ungefähr eine Woche verbleiben und über die Verteilung von 135 Predigtamtstadien und 5 Lehrmittelfonds entscheiden. Dabei kommen 8 Predigten von Manitoba und Saskatchewan und 4 von Alberta in Betracht. Auf der Rückfahrt wird Herr Pastor Beyerlein seine Eltern in Storm Lake, Iowa, besuchen.



Vereinsversammlung Regina
Die nächste Versammlung, die diesen Mittwoch, den 21. Mai, stattfinden sollte, fällt aus, da angenommen wird, daß viele Mitglieder den Einzug des neuen Erzbischofs in Regina anfeiern wollen.

Feiern in Regina

Seine Feiern werden am Sonntag, den 6. Juni, in der St. Marienkirche zu Regina ein Jahr von Herrn und Frau Daniel Schumann, Rev. Fr. Gabriel Schumann, S.M.A., feierlich begangen. Er wird am 29. Juni in Toronto, N.Y., zum Priester geweiht werden, worauf er sich nach Regina begeben wird, um hier ein erstes hl. Messopfer darzubringen. Ein anderer Sohn von Herrn und Frau Daniel Schumann, Rev. Fr. Dan Schumann, S.M.A., der vor einigen Jahren hier seine Feiern feierte, ist jetzt Pfarrer in der St. Patrick's Rectory, Grand River, Quebec, P.C.

Herr J. W. Siller von McLean, Sask., die sich am 25. Januar einer gefährlichen Operation hatte unterziehen müssen, wurde am 3. Mai abermals operiert. Sie wurde beide Male von Herrn Dr. Zauer und Herrn Dr. Johnson behandelt.

Herr Wilt. Seib eröffnet ein neues Juwelier- und Uhrengeschäft im Solomon Block, 1717 Dritte Ave. Er macht auf diesem Wege seine deutschen Freunde darauf aufmerksam und erachtet sie um weitere Unterstützung.

Herr Emmerich Wolner der seit über 3 Jahren in Regina tätig war und zuletzt im Büro von Herrn Hans Schumacher die Abteilung für ungarische und slowakische Angelegenheiten geleitet hat, fuhr letzten Donnerstag nach Toronto ab, um dort in Verbindung mit Dr. S. E. Danosch & Co. seine Tätigkeit fortzusetzen. Da es ihm nicht möglich war, sich von allen seinen deutschen Bekannten zu verabschieden, rief er ihnen auf diesem Wege ein herzlichliches Abschiedswort zu. (Wünschen Herrn Wolner Glück und Erfolg in Toronto! D. Red.)

Herr und Frau Dr. D. Zwenech wurden durch die Geburt einer Tochter erfreut. Frau Zwenech sieht im Graven Schwedens-Hospital ihrer Genesung entgegen.

Die Herren Hugo Holthaus und Hans Wolter haben Regina verlassen, um anderwärts sich nach Arbeitsgelegenheiten umzusehen. Sie rufen allen Kolpingbrüdern ein herzlichliches Lebwohl zu.

Im Durchschnitt verzehrt der Amerikaner etwa 4 Pfund Käse im Jahr, der Däne 13 Pfund, der Schweizer 23 Pfund.

Augengläser

Durch meine sorgfältigen, wissenschaftlichen Augenuntersuchungen sind Sie sicher, taublos und ohne Schmerzen, über 35 Jahre erfolgreiche Erfahrung. Spezialist für komplizierte Fälle und Kinder.



Ich führe Uhrenreparaturen erstklassig aus, garantiere voll für meine Arbeit und berechne niedrigste Preise. Kodak-Filme werden entwickelt. — Kodak-Filme werden verkauft. Wir sprechen und schreiben Deutsch.
DANIEL ROSCHE
Ausbücker: Kate Prille.
1766 Hamilton Street.

Verband deutschsprachiger Arbeiter
Sektion Regina, 1838 Ottawa Str.
Wir machen unsere Mitglieder, insbesondere Herrn H. Schmidt, auf die bevorstehende Wahl aufmerksam, die im nächsten Monat stattfinden wird. Wir bitten Sie, sich an der Wahl zu beteiligen, da dies ein wichtiger Schritt ist, um unsere Interessen zu vertreten. Die Wahl findet am Sonntag, den 28. Mai, um 10 Uhr morgens im Hotel Regina statt. Wir bitten Sie, pünktlich zu erscheinen. Ihre treue Dienerin, E. Steinborn, Sekr.

Der Henker und die Gegner der Todesstrafe

Wahrscheinlich war der Schritt zum Tode für den Henker ein sehr unangenehmer Augenblick. Und doch mußte der Henker Arthur Ellis, die Handlung als Bestrafung aufpassen. Er hat da eines Tages in seinen Briefkasten eine Postkarte von der Canadian Association zur Bekämpfung der Todesstrafe erhalten. Wir fordern Sie auf, unserer Bewegung gegen den legitimen Mord, der Todesstrafe genannt wird, beizutreten. — Das einem Henker Arthur Ellis Schicksal vor Gericht nach Voll und dann wieder erpolmündend — auch auf einer alle

den Henker und die Gegner der Todesstrafe
Wahrscheinlich war der Schritt zum Tode für den Henker ein sehr unangenehmer Augenblick. Und doch mußte der Henker Arthur Ellis, die Handlung als Bestrafung aufpassen. Er hat da eines Tages in seinen Briefkasten eine Postkarte von der Canadian Association zur Bekämpfung der Todesstrafe erhalten. Wir fordern Sie auf, unserer Bewegung gegen den legitimen Mord, der Todesstrafe genannt wird, beizutreten. — Das einem Henker Arthur Ellis Schicksal vor Gericht nach Voll und dann wieder erpolmündend — auch auf einer alle

den Henker und die Gegner der Todesstrafe
Wahrscheinlich war der Schritt zum Tode für den Henker ein sehr unangenehmer Augenblick. Und doch mußte der Henker Arthur Ellis, die Handlung als Bestrafung aufpassen. Er hat da eines Tages in seinen Briefkasten eine Postkarte von der Canadian Association zur Bekämpfung der Todesstrafe erhalten. Wir fordern Sie auf, unserer Bewegung gegen den legitimen Mord, der Todesstrafe genannt wird, beizutreten. — Das einem Henker Arthur Ellis Schicksal vor Gericht nach Voll und dann wieder erpolmündend — auch auf einer alle

Kleine Anzeigen

Unsere 1936-Preisliste für Früchte, Tomaten und Gurken ist fertig zum Versand. Schreiben Sie uns dieselbe an G. J. Coof, Box 94, Nelson, B.C.

Erfahrenen Schmied sucht Arbeit in Schmelzwerkstatt; bin mit allen Arbeiten vertraut. Anfragen an Box 53, Courier, 1835 Halifax Str., Regina.

Vancouver, B.C.
Damen-, Hüter- und Fruchtformen direkt bei Vancouver billig zu verkaufen. Teilzahlung. Ausfälle prompt und zuverlässig erfüllt. Adolf Reip, 455 Pender West, Vancouver, B.C.

H. G. Wille & Son
Blumengeschäft
Schnecken, Topfblumen, Gekochten, Pflanz, Pflanzen für Erdbeeren, Zinthebeeren, Jagd-, Nischenbeeren, Nischenbeeren.
1713-11th Ave.
im Solomon Block
Telephon 29632

Velvet STOUT

Black Hawk Ale

Regina BEER

Manufactured by Regina Brewing Co. Ltd. Regina, Canada

Der Courier
Der Courier: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.50, drei Monate, 75 Cents.
Der Courier: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.50, drei Monate, 75 Cents.
Der Courier: Ein Jahr, \$2.50; sechs Monate, \$1.50, drei Monate, 75 Cents.

Der Courier

Organ der deutschsprachigen Canadianer.

DER COURIER
The Organ of the German-speaking Settlers in the West.
MEMBERS OF A.B.O.
Printed and published every Wednesday by The Western Printing Association Ltd., a joint stock company, at its office and place of business, 1222 Balfour Street, Regina, Sask., Canada.
All stock owned by the readers of the paper.
J. W. Shannon, Managing Director.
Advertising Rates upon Application.

Bedroht Indien den Weltfrieden?

Kommt es zum Rassenkriege? — Das Erwachen Afriens

Von Dr. Annie Beiant

Vorbemerkung der Schriftstellerin. Die Unabhängigkeitsbewegung in Indien lenkt die allgemeine Aufmerksamkeit auf dieses Land. In dessen Verhältnis der nächsten Jahre ist ein höchst interessantes Ereignis zu erwarten.

Ich behaupte, daß die Lage in Indien den Weltfrieden bedroht. Afrika ist während der letzten Jahre erwacht; sein Selbstbewußtsein wächst. Die Verhältnisse ändern sich sehr schnell. China war ein friedfertiger Großmacht; durch den Bürgerkrieg hat es jetzt kämpferischer Charakter angenommen.

Indien ertreibt die Stellung als Dominion, mit anderen Worten: Es verlangt Unabhängigkeit innerhalb seiner Grenzen. Das Unterhaus kann keine Gesetze für die sich selbst regierenden Dominionen erlassen. Indien muß entweder diese Stellung eines Dominions innerhalb des Reiches erhalten, Teilhaberschaft des Reiches, oder aus ihm ausscheiden. Ich will vorweg bemerken, daß ich letzteres bevorzugen würde, und zwar deshalb, weil Indien und England zusammen die mehr für den Frieden und das Wohlergehen der Welt tun können als jedes für sich allein. Solange beide zusammengehören, besteht keine Gefahr eines Rassenkrieges. Er wird jedoch unvermeidbar, wenn man Indien zwingt, aus dem Reichsverband auszutreten.

Die Lage in Indien lenkt gegenwärtig die Aufmerksamkeit der Welt auf sich. Ich habe jahrelang versucht, auch in Indien Interesse für andere Länder zu erwecken. Aber — ich sage man wohl — von einem Menschen mit einem gebrochenen Bein kann man nicht viel Anteilnahme für seine Umwelt verlangen. Ebenfalls von einem Volke, das seiner Freiheit beraubt ist, in Laute seiner Gehörlichkeit hat Indien jede in der Welt vorkommende Regierungsfähigkeit gekostet. Schon zu Zeit des Einflusses Alexanders des Großen gab es dort 14 große politische Schulen. Es behält eine ebenso hohe Kultur wie Ägypten oder Babylon, wie Griechenland oder Rom, mit denen allen es in Handelsbeziehungen stand. Indien ist ein Land mit sehr alten Sitten, Ueberlieferungen, Religionen, mit einem herrlichen Schrifttum und einer bedeutenden Zivilisation, die sich im Laufe von Jahrhunderten unter harten Schwierigkeiten entwickelte.

Ein berühmter Gelehrter, Sir John, sagte einmal: „Wer wissen will, wozu England fähig ist, muß sich vor Augen führen, was es geleistet hat.“ Jedes Land baut sich auf seiner Vergangenheit auf. Dieser Grundgedanke habe ich Jahre hindurch in Indien gelebt.

Was hat Indien geleistet? Seine Geschichte reicht in das Zimmer der Vorzeit zurück. Es wurde schon immer von Reisenden aus anderen Ländern aufgesucht; sie kamen aus China, lebten jahrelang in Indien und berichteten seine großen Bildungstätigkeiten, kehrten dann nach Hause zurück und schrieben über ihre Beobachtungen. Keiner ist darunter, der nicht Indiens großen Reichtum, die Unabhängigkeit seiner Verfassungen und seine bedeutenden Verfassungen erwähnt. Erst Großbritannien hat Indien durch Kaufleute arm gemacht und es durch seine autoritative Herrschaft der Freiheit beraubt.

Im Altertum war Indien das reichste aller Länder. Heute zählt es, was die große Masse der Bevölkerung betrifft, zu den ärmsten. Vor einigen Jahren wurde das Durchschnittseinkommen je Kopf und Jahr mit 40 Mark angegeben. Die aus dem Westen eingeführte Influenza hat die Sterbefälle verdoppelt. Ganze Dörfer haben aus seiner Blise übrig, um die Toten zu begraben. Die Welt forderte dauernd ihre Opfer, und Lord Curzon, ehemaliger Vizekönig von Indien, sagte in einem Bericht: „Die Regierung war über die geringe Widerstandsfähigkeit des Volkes erstaunt.“ Man höre! Es ist doch Sache der Regierung, die Verhältnisse zu kennen. Unkenntnis kann nicht als Entschuldigung gelten. 350 Millionen Menschen leben in Armut. Ein großer Teil davon, hat nach Angaben eines britischen Beamten nie

Interessantes Allerlei

Kroatischer Appell an den Völkerbund

Die weit die Unterstützung der nationalen Minderheiten in Jugoslawien getrieben wird, geht aus einem Appell hervor, den kürzlich ein kroatischer Abgeordneter an den Völkerbund richtete. Es wird darin dargelegt, daß in Jugoslawien die Selbstverwaltung gänzlich aufgehoben ist. Nicht nur die Bürgermeister, sondern auch die Vorkörper unpolitischer öffentlicher Einrichtungen wie der Handelskammer werden vom Polizeiminister ernannt. Politische Prozesse werden vor einem Ausnahmegericht verhandelt, gegen dessen Spruch keine Berufung möglich ist. Die Führer der nationalen Minderheiten wurden verhaftet oder unter Polizeiaufsicht gestellt. Um die Öffentlichkeit namentlich des Auslandes, zu überzeugen, werden von der Polizei kroatische Deputationen auf den König organisiert, die diesem das Verlangen ausbreiten müssen. Am Schluß der Eingabe wird der Völkerbund aufgefordert, sich bei den demnächst stattfindenden Gerichtsverhandlungen gegen den kroatischen Führer Wachtel vertreten zu lassen, um seinen Einfluß in die nach politischen Gesichtspunkten getriebene Rechtsprechung zu gewinnen.

Vier Jahrzehnte freiwillig im Bett

Mancher Langkranke, der des Morgens nicht aus den Federn finden kann, bedenkt sich die Mühsal im Gedächtnis im Jahre 1890 im Alter von 75 Jahren verstorbenen Frau Mary Wicham, welche

die letzten vier Jahrzehnte ihres Lebens im Bett liegend zugebracht hat. Und zwar nicht, weil sie vielkalt durch Fieber oder Krankheit dazu gezwungen gewesen wäre, sondern völlig freiwillig, infolge einer im Jahre 1890 abgeschlossenen Wette. Die Frau Wicham ist nun glücklich verstorben, aber man fragt sich doch, weshalb, was sie von ihrem Bett aus eigentlich gehabt hat. — Langjähriger Aufenthalt im Bett ist übrigens für ein langes Leben recht nützlich zu sein, wenigstens wenn man nach den beiden Schwedern des bekannten französischen Arztes, die verkränkten nahe zu ihr ganz leben im Bett. Nur einmal abgesehen, wenn ihr Bruder zu Besuch kam, erholte sie sich für einige Tage um das Haus in Stand zu setzen. Bei seiner Abreise hielt es dann regelmäßig. Auf Wiedersehen über's Jahr. Hoff. Wir gehen jetzt wieder ins Bett. — Die Lebensweise ist bei beiden so gut an, daß die eine 90, die andere nur mit ein geringeres weniger alt wurde.

Die letzten vier Jahrzehnte ihres Lebens im Bett liegend zugebracht hat. Und zwar nicht, weil sie vielkalt durch Fieber oder Krankheit dazu gezwungen gewesen wäre, sondern völlig freiwillig, infolge einer im Jahre 1890 abgeschlossenen Wette. Die Frau Wicham ist nun glücklich verstorben, aber man fragt sich doch, weshalb, was sie von ihrem Bett aus eigentlich gehabt hat. — Langjähriger Aufenthalt im Bett ist übrigens für ein langes Leben recht nützlich zu sein, wenigstens wenn man nach den beiden Schwedern des bekannten französischen Arztes, die verkränkten nahe zu ihr ganz leben im Bett. Nur einmal abgesehen, wenn ihr Bruder zu Besuch kam, erholte sie sich für einige Tage um das Haus in Stand zu setzen. Bei seiner Abreise hielt es dann regelmäßig. Auf Wiedersehen über's Jahr. Hoff. Wir gehen jetzt wieder ins Bett. — Die Lebensweise ist bei beiden so gut an, daß die eine 90, die andere nur mit ein geringeres weniger alt wurde.

Großer Fleischverbrauch in Canada

Ottawa. — Ein Bericht des canadischen statistischen Amtes führt aus, daß Canada einen stetig wachsenden Verbrauch von Fleisch, Geflügel und Eiern zu verzeichnen hat. So ist der Verbrauch von Rindfleisch, Schaf- und Schweinefleisch von 156.14 Pfund im Jahre 1928 auf 157.81 Pfund im Jahre 1929 pro Kopf der Bevölkerung gestiegen. Der Konsum von Geflügel wuchs von 10.12 Pfund auf 11.38 Pfund pro Person und der Eierverbrauch von 30.59 Dutzend pro Jahr und Kopf auf 30.87 Dutzend. Die kanadische Durchschnittsfamilie verzehrt etwa neun Zehntel eines Kindes, zwei einhalb Schweine, vier Hühner, eines Schafes, sieben Gänse, drei Viertel eines Turkes (Truthahn) und ungefähr eine halbe Ente und eine halbe Gans.

Europäischer Sprechfilmkonzern

Paris. — Im Entschluß mit ihrem Plan, einen großen Filmkonzern zu gründen, der Europa mit Sprechfilmen versorgen soll, die von Europäern für Europa gemacht sind, hat die Mar Weinhart-Curtis-Welch-Gruppe die Vertriebsorganisation der Interfilm-Gesellschaft von der Interfilm-Gesellschaft beauftragt. Der Konzern ist nicht bekannt, jedoch der erste Film, den die neuen Besitzer auf den Markt bringen werden.

Wie lange wird der Youngplan in Kraft bleiben?

Von Georges Bonnet, ehemaligem französischen Finanzminister

Der Youngplan soll demnächst endgültig und in seinem vollen Umfange in Kraft treten. Welche Lebensdauer wird er haben? Wie lange dürfte Deutschland in der Lage sein, die von ihm geforderten Zahlungen zu leisten?

Diese Fragen müssen alle Schuldner Amerikas belegen, die den Verpflichtungen Deutschlands glauben und hoffen, sich von ihren eigenen Verpflichtungen entlasten zu können. Die deutschen Staatsmänner freilich ermutigen uns nicht zu großen Hoffnungen. So sagte doch Stresemann: „Der Youngplan wird unmöglich länger als zehn Jahre arbeiten können.“ Schwab hat wiederholt mit der ganzen Autorität, die ihm seine Persönlichkeit und seine bisherige Stellung verlieh, erklärt, eine derartige Dauer komme gar nicht in Frage. Während der letzten Debatten im Reichstag und im Reichsrat haben alle Redner, die für die Ratifizierung des Youngplans eintraten, ihre Haltung folgendermaßen gerechtfertigt: Wir müssen den Youngplan aus zweierlei Gründen annehmen, erstens weil die auf dieser Grundlage von uns angeforderten Zahlungen niedriger sind, als die im Dawesplan vorgesehene, und zweitens weil er die Rheinlandräumung herbeiführt. Es kann aber kein Zweifel darüber bestehen, daß der Youngplan in naher Zukunft einer Nachprüfung unterworfen werden muß. — Besonders Curtius betonte, niemand, der gelunden Menschenverstand besitzt, könne auf eine lange Lebensdauer des Youngplanes hoffen.

Gehen wir einen Schritt weiter. In Deutschland werden bald Wahlen stattfinden. Aller Wahrscheinlichkeit nach greift dort auch eine Bewegung Platz, die eine Herabsetzung der Lasten des Youngplanes anstrebt. Mit Bestimmtheit können wir damit rechnen, daß die neuen Wahlen in diesem Zeichen stehen werden.

Kurz gesagt: Die Auffassung der augenblicklich in Deutschland herrschenden öffentlichen Meinung läßt sich folgendermaßen ausdrücken: Abgesehen von den unvorstelllichen Gegnern des Youngplans betrachtet das deutsche Volk diesen als das kleinere von zwei Übeln und erwartet von der Zukunft eine Besserung. „Machen wir doch Gebrauch von der Vorteile“, so sagt der Deutsche, „die uns der Youngplan immerhin bietet. Ihn anzunehmen, war ein notwendiger Schritt, um uns später neue Konzessionen zu sichern.“

Kein Mensch wird behaupten, daß derartige Auffassungen und groß Sicherheit gewähren. Deshalb fragen wir uns, ob die Einrichtung der Bank für internationale Zahlungen eine neue Garantie gewährt. Meiner Ansicht nach nicht. Was ist denn in Wirklichkeit diese Bank für internationale Zahlungen? Zweifellos besteht ihre Aufgabe darin, der Transfer zu erleichtern und die internationalen Forderungen an Deutschland zu mobilisieren. Außerdem soll sie die Aus- und Einfuhr von großen Goldkontingenten verhindern.

Abgesehen hiervon spielt aber die Bank noch eine andere Rolle. Sie ist eine Handelsbank. In ihrem ersten Bericht über den Youngplan haben die Sachverständigen schon darauf hingewiesen, daß diese Bank dem internationalen Handels- und Finanzwesen Erleichterungen schaffen sollte, die bisher fehlten. Nach der Statutenbestimmung, welcher Natur diese Erleichterungen sein sollen, die Bank wird das Recht haben, zu wissen und handelsfähige Wertpapiere zu machen. Nach Ansicht eines der Sachverständigen werden die Aktien der Bank in jeder Beziehung im Wert gehen, daß sie praktisch als unbeschränkt zu bezeichnen sind.

Nun sollte man denken, in Anbetracht dieser unbegrenzten Macht vollkommenheit sei eine ideale Ueberwachung durch die Regierungen vorzuziehen. Benutzt man eine Kontrolle durch den Völkerbund ganz natürlich, wenn nicht unentbehrlich gewesen.

Es stimmt, daß gegen letzterer Gedanken Einwendungen erhoben worden sind. Es wurde behauptet, die Vereinigten Staaten würden sich nicht an der Bank beteiligen haben wäre sie der Beaufsichtigung durch den Völkerbund unterstellt worden. Doch dem Wortlaut der zwischen Deutschland und Amerika geschlossenen Vereinbarungen zufolge, hat sich

letzteres ausbedungen, daß die deutschen Zahlungen für die Union nicht durch die Bank gehen. Die Vereinigten Staaten werden die betreffenden Ueberweisungen unmittelbar erhalten und den entsprechenden Kredit ohne jeden Mittelsmann mobilisieren.

Die Zukunft dürfte die Erkenntnis bringen, daß die Regierungen einen Fehler begangen, als sie nicht die beiden Forderungen stellten: Einschränkung des Arbeitsbereiches der Bank für internationale Zahlungen und Ueberwachung durch den Völkerbund oder irgend ein internationales Organ.

Zweifellos legen wir, die europäischen Gläubiger Deutschlands, uns der Gefahr aus, daß man von uns verlangt, wir sollten den vertraglichen Teil unseres Guthabens erwidern. Wann werden wir so weit sein? Bestimmt in den nächsten Jahren schon. Wir dürfen auch einem solchen Verlangen unser Ohr nicht verschließen, wenn die Vereinigten Staaten ihrerseits mit einer Ermäßigung der Zahlungen des Youngplans einverstanden wären. Doch die Union hat von einem derartigen Vorschlag nie etwas wissen wollen. Außerdem sind die Amerikaner in ihren Forderungen dadurch befristet worden, daß die europäischen Staaten immer getrennt und ohne gegenseitiges Einverständnis verhandeln und der Union gegenüber niemals geschlossen auftreten.

Meine Ansicht hat sich in den letzten zehn Jahren nicht geändert. Die Streichung aller Kriegsschulden wäre die glückliche Lösung für sämtliche beteiligten Staaten. Schwamm über die ganze Kreditrechnung! Einiges Laues kommen wir gewohnheitsmäßig doch so weit. Doch wieviel Jahre werden vergehen und wieviel Wankreden stattfinden, bis wir endlich zu dieser Einigung zwischen Schuldner und Gläubigern gelangen und so den ersten Schritt auf dem Wege zur Gründung der Vereinigten Staaten von Europa tun?

Die ehemalige deutsche Kolonie Kamerun ist schon jetzt nach erst zehnjähriger Verwaltung durch die Franzosen ein erblühendes Bild französischer Kolonialpraxis. Bekannt wird dieses durch einen Bericht einer französischen Senatskommission, die unter Leitung des Tropenhygienikers Jamot die Kolonie bereist hat. Die Schilderungen sind also eher zu Gunsten der Verwaltung als zu ihren Ungunsten gefärbt. Jamot berichtet, daß in dem bereisten Gebiet von etwa 700.000 Eingeborenen 130.000 über, weitere 200.000 sehr wahrscheinlich schlafkrank sind. Den Deutschen war es gelungen, die schon früher erheblichen Zahlen der an Schlafkrankheit Leidenden auf 6000 herabzudrücken. Man konnte 1914 hoffen, der Seuche in einigen Jahren gänzlich Herr zu werden. Zu dem fürchterlichen Ergebnis der französischen Verwaltung hat beigetragen, daß die Franzosen aus chawinischen Gründen statt des in Deutschland erfindenen Gernmansin in unbrauchbares Eratzmittel zur Bekämpfung der Seuche verwendeten. Jetzt muß auch Jamot keinen besseren Rat zu geben als den, alle Strahlen in ein Gebiet im Inneren zu lassen, dieses hermetisch abzusperren und die Unglücklichen ihrem Schicksal zu überlassen. Bekanntlich wurde der Wau der deutschen Kolonien mit dem Wurmwort begründet, Deutschland sei unfähig, seinen Kolonialbesitz menschlich zu verwalten.

französische Kolonialpraktiken

Die ehemalige deutsche Kolonie Kamerun ist schon jetzt nach erst zehnjähriger Verwaltung durch die Franzosen ein erblühendes Bild französischer Kolonialpraxis. Bekannt wird dieses durch einen Bericht einer französischen Senatskommission, die unter Leitung des Tropenhygienikers Jamot die Kolonie bereist hat. Die Schilderungen sind also eher zu Gunsten der Verwaltung als zu ihren Ungunsten gefärbt. Jamot berichtet, daß in dem bereisten Gebiet von etwa 700.000 Eingeborenen 130.000 über, weitere 200.000 sehr wahrscheinlich schlafkrank sind. Den Deutschen war es gelungen, die schon früher erheblichen Zahlen der an Schlafkrankheit Leidenden auf 6000 herabzudrücken. Man konnte 1914 hoffen, der Seuche in einigen Jahren gänzlich Herr zu werden. Zu dem fürchterlichen Ergebnis der französischen Verwaltung hat beigetragen, daß die Franzosen aus chawinischen Gründen statt des in Deutschland erfindenen Gernmansin in unbrauchbares Eratzmittel zur Bekämpfung der Seuche verwendeten. Jetzt muß auch Jamot keinen besseren Rat zu geben als den, alle Strahlen in ein Gebiet im Inneren zu lassen, dieses hermetisch abzusperren und die Unglücklichen ihrem Schicksal zu überlassen. Bekanntlich wurde der Wau der deutschen Kolonien mit dem Wurmwort begründet, Deutschland sei unfähig, seinen Kolonialbesitz menschlich zu verwalten.

Marshall Joffre schwer erkrankt

Paris. — Eine ernste Erkrankung von Marshall Joffre, der in der letzten Woche aus dem südlichen Frankreich zurückkehrte, wurde bekannt gegeben. Der Marshall, der im 78. Lebensjahr steht, war bei seiner Ankunft so schwach, daß er geistig werden mußte, um vom Zug nach seinem Automobil zu gelangen. Allgemein fiel sein Schwachheitszustand auf, wie auch sofort zu erkennen war, daß er während seiner Abwesenheit von der Hauptstadt sehr gealtert ist.

Wenn alles Land der Erde unter alle ihren Bewohner gleichmäßig verteilt werden würde, kämen auf jeden einzelnen Menschen 20 Acres.

ADANAC
OLD ALE

Der Pfeil der Popularität findet sein Ziel!

Das alte Ale hat mitten ins Schwarze getroffen und sich die Zuneigung der Bürger Canadas erworben, — und bei vielen aus der alten Heimat erweist es fröhliche Erinnerungen an das herrlich schäumende Bier vergangener Tage.

Es schmeckt ihnen! — Was Ihnen nicht schmecken!

ADANAC BREWING CO. LTD.
J. W. Cogland, Manager.

In ganz China gibt es nur 1128 Telegraphenstationen.

Mennonitische Kolonisationsarbeit in Westcanada

Mennonitenbischof David Coeys und früherer Abgeordneter Gerhard Enns vor der Kgl. Einwanderungskommission

Denkschrift vom Zentralomitee Mennonitischer Einwanderer bei Kommissionierung in Notthorn, Sask., vorgelegt.

(Schluß)

Ein Kommissionsmitglied bemerkte, daß er von ehemaligen britischen Soldaten wisse, Kriegsbeschädigten, die Familien zu unterhalten hätten und die jetzt von der Exportation bedroht seien, weil sie keine Farmarbeiten finden könnten, und denen nur das Brevett wäre, eine ausgeübte Form ohne Geld zu kaufen, und es bediene kein Mangel an canadischen Familien in gleicher Lage. Er reichte an, daß, wenn die G. E. A. ihre Tätigkeit auf solche Leute ausdehnen könnte, sie ihrer Dankbarkeit sicher sei.

Aus einer mehr als 20jährigen Erfahrung als Übersetzer der Berufshilfe in Notthorn von W. A. W. n. r. e. dem Schluß, daß ein Farm von 300 Acres in jeder Gegend, die einen Wohlstand von einem Tugend Stücken aufweise und mit sechs Pferden oder einem kleinen Traktor und zwei Werten ausgerüstet sei, ihrem Eigentümer

eine auskömmliche Lebenshaltung gewähren würde. Die Größe der Farmen nehme zu, jedoch langsam. Die Ansicht von George R. a. d. e. n. der Zeit 1903 in Notthorn war, daß wir hier im Lande die Leute haben, die wir für die nächste Zukunft absorbieren können. Man brauche \$3000 bis \$4000, für die Ausstattung, um das Farmen im Distrikt beginnen zu können. Die Stadt sei mit Arbeitslosen nicht überfüllt. Er glaubte, daß diejenigen

die ihren Unterhalt nicht finden, bald nach den großen Städten getrieben würden.

Nach der Meinung von W. A. W. n. r. e. sollte die Regierung die Frage des Kolonisationspreises in unserem Lande durch eine Kommission prüfen lassen. Er lehnte nicht ein, warum Monopolisten den Leuten für 40 Cents Gabeln anbieten sollten. Valford drang darauf, das Weizenland zu verringern und der Viehzucht und Milchwirtschaft größere Aufmerksamkeit zu widmen. Er hätte kein Verlangen für subventionierte Anhebungen und beurteilte den Charakter und das Verhalten vieler seiner englischen Landsleute in den letzten Jahren hieszulande als unfähig. Für die Mennoniten drückte er warme Bewunderung aus. Was die Ukrainer anbelangt, könne die zweite Generation leben und schreiben.

Jacob Spence warf dem Engländer die Unfähigkeit, sich anzupassen, vor und bezeichnete ihn als Aufrührer und als armenigen Invasor eines Arbeiters.

Er erklärte dem Kommissionsmitglied Shelton, er als Arbeiter habe keine Verwendung für den sozialistischen Arbeiter und werde die Arbeiter sofort aus seiner Arbeiterschaft hinaus. Er hielt sich lange Zeit im Norden des Landes auf und genau dadurch die Heberzeugung, daß weite Landstrecken nördlich von Meadow Lake bis hin auf nach Township 68 und vielleicht 150 Meilen

darüber hinaus für Farmansiedlungen zu haben seien. Große Landstrecken, die sich für den Ackerbau eignen, befanden sich auch nördlich des Prince Albert Parks und zu beiden Seiten des Lorch-Flusses. Er meinte, die Vergabe von Heimatland solle eingeleitet werden, bis ein Plan ausgearbeitet sei, daß das Land von der Regierung oder Privatunternehmungen mittels Krediten erworben würde und daß ein Sondat von Ingenieuren zum Entwurf von verbesserter Wegebau zum Norden des Landes angelegt werden solle.

Wiederer hieß eine junge Leute — Canadier von fremder Abstammung — forderten entgegen der Ansicht der alten Leute — energisch, daß die Einwanderung angelehrt der herrschenden Arbeitslosigkeit eingeleitet werden solle. Einige gaben an, daß in Notthorn und nächster Umgebung 150 Männer ohne Arbeit seien.

Gerhard Enns, früherer Provinzialabgeordneter, erklärte, daß die wesentliche Sitzung mit einem eingehenden Anblick auf die Geschichte der Mennoniten, ihre Wanderungen und Entbehrenen und mildernde Punkte für Punkt die Anfänge, die gegen sie gerichtet werden. (Er beschuldigte die Provinzialregierung für die Ermengung der Kommission und forderte deren Wille wieder dringend auf, diesen Wille gerecht zu machen und zu lassen.)

Aus Versehen über die Anhebung von Farmern, die in der Provinz von 1925 bis 1930 von der Mennonitenbehörde gemacht wurden, erhellte, daß die Bevölkerung eingegangen wurde, einen Anstieg von \$5,878,726 für 133, 748 Acker Land umgeben von 371 Familien auf 347 Kontrakte zu zahlen. Der Acker hielt sich daher auf etwa \$44.20. Die gesamten Kontrakte umfassen 140,000 Acker in zwei oder drei Rufen bis zu 9120 Acker, über die im Jahre 1925 für \$456,000 bei denen veräußert wurde; über 2000 Acker wurden für Farmen bei Verdick, Milben, Colonsay, Riste, Dundurn, Sundsdit, Cadri, Sildwin und W. i. h. a. t. und über 1000 Acker bei den bei Verdick, Geneta, Trnar, Elbow, Brannice, Watrens, Ruffin und Springwater vergeben.

Obwohl der Bericht einen Einblick gewährte, sind von dem Kaufpreis von \$5,878,726 nur \$215,590 bezahlt worden; über diese Zahlen gehen alle für Verträge in der Saison 1925, und zweifelslos wird weitere Ermäßigungen des Kontraktpreises gemacht werden.

Es wurde darauf hingewiesen, daß eine angelegte Tätigkeits im Hinblick auf die Verteilung von G. E. A. Land um Kapitalkasse im äusseren Nordwesten der Provinz an menschenwürdige Einwanderer entfaltete worden ist. In den Townships 46, 47, 48 und 49 wurden 83 Kontrakte mit der gleichen Anzahl von Acker gemacht, die sich auf 14,880 Kontrakte für \$148,800 erstreckten.

Randieren der Internationalen Gesellschaft in einer Ausdehnung von 1,730 Acker sind, wie festgestellt wird, für die Summe von \$162,723.50 an 21 Käufer abgegeben worden; der Durchschnittspreis stellt sich auf \$84 pro Acker. Die Internationale Gesellschaft soll von Winnipeg aus arbeiten.

Wie die Zahlen zeigen, bestehen zwischen der G. E. A. und der Internationalen Gesellschaft 441 Kontrakte für 475 Familien mit 153,931 Acker zu einem Gesamtpreis von \$6,190,249.50. 38 Kontrakte, die 29,303 Acker im Verkaufspreis von \$1,250,314 umfassen und sich auf 86 Familien beziehen, wurden annulliert.

Ein Memorandum, das vom Zentralomitee Mennonitischer Einwanderer vorgelegt wurde, besagt u. a.:

Das Zentralomitee Mennonitischer Einwanderer fordert in Uebereinstimmung mit allen mennonitischen Einwanderern seit 1923, daß sie als gleichberechtigt mit allen anderen Einwanderern betrachtet werden. Die Gründe hierfür können in den Motiven ihrer Auswanderung aus Russland wie in ihren Zielen und Betätigungen in Canada gefunden werden. Nach Angaben der Urkunden für die Auswanderung aus Russland, die alle auf die Verfolgung durch die Kommissionen zurückzuführen sind, sind die Gründe, warum Canada als neue Heimat gewählt wurde, die folgenden: 1) außerordentliche landwirtschaftliche Möglichkeiten dieses

Landes, 2) günstige soziale Bedingungen ermöglicht werden und 3) Beziehungen, die zwischen uns und der englischen Sprache bestehen, da ein Niederdeutscher viele altenglische Ausdrücke, die durch die wunderbaren Systeme der Gesetzgebung und Erbschaft ohne große Schwierigkeiten verstehen kann.

Wenn wir dann", fährt das Memorandum fort, "betreffs unserer Zukunft eine Stimme in unserer neuen Heimat Canada haben, würde sie sich ebenso geltend machen wie in der alten Heimat; wir würden den Frieden der Stadt finden, aus der ich dich gefangen fortzuführen ließ und zum Herrn dafür beten; denn in ihrem Frieden habt ihr Frieden. Dies kann auf zwei Arten geschehen: materiell und intellektuell. Wenn wir eine rechte Stelle in Russland als mütterliche Bauern betrachtet wurden, werden sie auch hier in Canada nach Gewöhnung an die örtlichen Verhältnisse nicht betriebl sein, ihr beides zu tun, um den Ackerbau zu entwickeln. Das Bestreben im materiellen Sinne zu gehen, würde nur eine Hälfte unserer Betätigungen erfüllen; die andere Hälfte ist, auf intellektuellem Gebiet ein Teil des canadischen Volkes zu werden.

Aus diesem Grunde ist es unternommenes Ziel, uns in dem Lande, das uns gütigst aufgenommen hat, zu rechtfertigen und seine Sprache so schnell wie möglich zu lernen.

Es wurde auch hervorgehoben, daß dem Zentralomitee kein Fall bekannt ist, in dem mennonitische Eltern ihre Kinder nicht gerne in die öffentlichen Schulen. Es wurde von ihnen gelagt, daß sie erfriger betriebl seien, die Sprache zu lernen, als zu verdienen. Das Komitee sprach die Vermutung aus, daß diejenigen, die noch das Götische hatten nach Canada zu kommen, in materieller und intellektueller Beziehung den gleichen Erfolg sehen würden.

Das Memorandum hat jedoch, seit aus der Lesart hervorgeht, daß fast alle, die im Jahre hier waren, canadische Bürger geworden sind. Wir wollen dies Anteil am Aufbau der canadischen Nation nehmen. Es ist unsere Hoffnung, daß sich die Bedingungen für weitere mennonitische Einwanderung wieder günstig gestalten.

Das Memorandum war von der treuen Exp. dem Präsidenten des Komitees, und J. J. Dieffen als Sekretär genehmigt.

Schönige Steuerzahler dürfen in Georgia und Mississippi, ihr Stimmrecht nicht ansprechen.

Verpflanzen von Bäumen

Beim Verpflanzen von Bäumen erleidet mancher Gartenfreund eine Enttäuschung. Das verpflanzte Bäumchen kränkelt und will nicht recht fortkommen. Soher kommt das? Nun, an allen Wurzeln sind nur die jüngsten dünnen Ackerwurzeln im Umlauf, vermittelt der Wurzelhaare an ihrer Oberfläche das Bodenwasser einzulangen. Die älteren Verzweigungen sind von brauner Rindeborke überzogen, die kein Wasser durchläßt und daher auch die Aufnahme der Nährstoffe aus dem Boden vollständig verhindert. Beim Verpflanzen der Bäume werden die alten Ackerwurzeln zerissen; der Baum nimmt daher nicht eher Wasser und Nährstoffe auf, bis nicht neue Ackerwurzeln aus den älteren Zweigen hervorgehoben sind. Für die Wurzeln sind nachgehoben, daß ihre Ackerwurzeln gewöhnlich mit einem dichten Geflecht von Wurzeln überzogen sind, das eine Barriere um die Wurzeln bildet. Die Wurzeln greifen die Wurzeln nicht an, sondern leben mit ihnen in einer Uebereinstimmung, die als "interlocking" bezeichnet wird. Das ist ein Teil des canadischen Volkes zu werden.

Aus diesem Grunde ist es unternommenes Ziel, uns in dem Lande, das uns gütigst aufgenommen hat, zu rechtfertigen und seine Sprache so schnell wie möglich zu lernen.

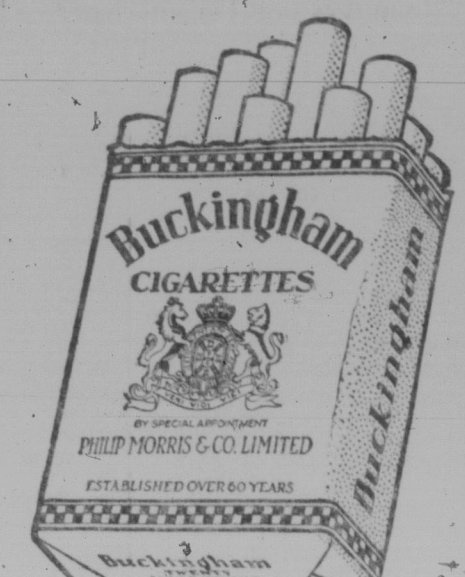
Es wurde auch hervorgehoben, daß dem Zentralomitee kein Fall bekannt ist, in dem mennonitische Eltern ihre Kinder nicht gerne in die öffentlichen Schulen. Es wurde von ihnen gelagt, daß sie erfriger betriebl seien, die Sprache zu lernen, als zu verdienen. Das Komitee sprach die Vermutung aus, daß diejenigen, die noch das Götische hatten nach Canada zu kommen, in materieller und intellektueller Beziehung den gleichen Erfolg sehen würden.

Das Memorandum hat jedoch, seit aus der Lesart hervorgeht, daß fast alle, die im Jahre hier waren, canadische Bürger geworden sind. Wir wollen dies Anteil am Aufbau der canadischen Nation nehmen. Es ist unsere Hoffnung, daß sich die Bedingungen für weitere mennonitische Einwanderung wieder günstig gestalten.

Sie erhalten den vollen Wert für Ihr Geld.

wenn Sie „Buckingham“ Zigaretten kaufen!

Die „Buckingham“ Zigaretten sind die feinsten, mildsten Zigaretten, die es gibt. Die Zigaretten mit dem bewundernden Original-Logo, sind feinst und vornehmlich, gewährt jede „Buckingham“ Zigarette dem Raucher neuen Genuß. „Buckingham“ Zigaretten sind in der reichsten Weise hergestellt und infolge der patentierten „Buckingham“ Packung auf dem Wege von der Fabrik zum Raucher richtig aufbewahrt. „Buckingham“ Zigaretten sind nur Qualität. Die rauchereichen, eleganten Zigaretten, die ausschließlich in ihrer Verpackung verpackt werden, sind zu jeder Zeit, um Coupons oder Prämien gewonnen zu können. Darum legen wir: Keine Coupons, nur Qualität!



20 for 25

12 for 15c

KANADA-DIENST

Von HAMBURG nach HALIFAX

Regelmäßige Abfahrten mit der neuen „ST. LOUIS“ und „MILWAUKEE“ — den größten deutschen Motorschiffen — und dem beliebten Dampfer „CLEVELAND.“

VORAUSSICHERTE FAHRKARTEN

gewährleisten prompte Beförderung und die Unterstützung der Hapag-Organisation für Ihre Verwandten und Freunde, die zu Ihnen kommen wollen.

EXPRESS-DIENST

zwischen NEW YORK und HAMBURG

Wöchentliche Abfahrten. Mässige Preise. Schnelle und dennoch ruhige Fahrt auf den berühmten Dampfern: ALBERT BALLIN, DEUTSCHLAND, HAMBURG und NEW YORK.

HAPAG-GELDÜBERWEISUNGEN: SCHNELL, BILLIG UND SICHER

Ankunft bei Lokal-Agenten oder

HAMBURG-AMERIKA LINIE

208 BROADWAY BUILDING, REGINA, SASK.

WINNIPEG - MONTREAL - TORONTO - EDMONTON

Der Deutsche Köstliche Standard Separator

ist die beste Qualitätsmaschine der Welt und bringt dem Farmer den größten Creamscheck.

1. Solide und einfache Bauart unter Verwendung des besten Materials.
2. Unübertroffene Entnahmsfähigkeit.
3. Leichtere und geräuschlosere Gang.
4. Hochwertiges Material: Phosphorbronze.
5. Vordrillvernickel, daher die feinste Maschine auf dem Markt.

Der Konstruktion nach ist der Standard Separator solide und leicht gebaut. Alle Teile der Welt sind auswendigbar. Das Vollmilchbottchen, Schwammgehäuse, Nadeln und Nadelnabnehmer sind aus Messingbronze, von außen hochglanz vernickelt, die leicht entnehmende Zellerröhre ist aus Kupferbronze hergestellt, weshalb der Separator absolut rostfrei ist, wie keine andere Maschine auf dem Markt, und ist infolgedessen sehr leicht rein zu halten.

Automatische Regelung, Drehlauf, Aufhänger mit Handlager, dreifaches Nadelgehäuse und Zentralschneide sind weitere wichtige Vorzüge des Standard Separators.

Die patentierte Bronze-Gehäusefeder und Angel-Aufhänger liefern der Standard Maschine einen leichten und geräuschlosen Gang.

Weitere Vorzüge sind die weltberühmten Westfalia Separatoren mit ganz automatischer Regelung, ohne Tropfen, mit selbsttätigen Nadelnabnehmer und Zentralschneide.

Verschiedene Größen von den Standard und Westfalia Separatoren von 150 bis 1100 lbs. Stundenleistung auf Lager.

Für jede Maschine wird volle Garantie geleistet, 30 Tage Probezeit.

Büchse Preise und günstige Zahlungsbedingungen, Ankauf von \$5.00 an und monatliche Zahlungen von \$3.00.

Weiter importieren wir: Standard Reibmühle, Raumarm Reibmühle, Alexanderwerk Reibmühlmaschinen, Handflößmühlchen, Solinger Messerwaren, Weizenmühle, 7-jährige Gürtelarten etc.

Schicken Sie diesen Kupon an uns. Bitte, senden Sie mit Prospekt und Preisliste.

Name _____

P.O. _____

Verlangen Sie Preislisten und Prospekt von:

Standard Importing and Sales Company

156 Prince St. Winnipeg, Man.

Zu großer Weizenbestand und zu geringer Absatz

Anteil eines deutschen landwirtschaftlichen Blattes über die Weizenmarktlage.

Die „Deutsche Landwirtschaftliche Presse“ berichtet in ihrer Nr. 13 vom 29. März 1930 die Weizenmarktlage folgendermaßen:

Der Weltmarkt an Weizen ist bezeichnend für die allgemeine Lage. Während man noch bis 1925 nicht von einer steigenden Weltzeugung sprechen konnte, haben sich seitdem die Weltreserven an Weizen dauernd und stark gehoben. Der Statistikproton hat die Bestände der Weizen in Proportionen der Bestände herabgesetzt, die einen guten Ueberblick gestatten. Diese zuletzt für den 1. Februar aufgestellten Bestände betragen: Die ganze südliche Halbkugel der Welt, ferner U. S. A., Mexiko, Canada, England und die schwimmende Ware. Diese Bestände betragen: 577 Millionen Bushels für 1929; 550 Mill. Bushels für 1928; 420 Mill. Bushels für 1927; 310 Mill. Bushels für 1926 und 360 Mill. Bushels für 1925. Man sieht, daß das Jahr 1925 mit seiner letzten guten Weizenerte, so ist ein starkes und helles Anzeichen der Weltweizenerte nicht zu leugnen. Seit dieses Jahres muß man sich nach kurzem Zeit an, so wird die Welt bald eine Beständehebung für Weizen haben, die sich in 10 Jahren mehr als verdoppelt hat. Wenn auch nicht die Ernte sich verdoppelt hat, so ist bei mangelndem Absatz doch der Bestand verdoppelt. Denn da die Bevölkerung der Welt sich verdoppelt, so ist es zu erwarten, daß die Weltweizenerte sich verdoppelt. Wenn man die Bestände herabsetzt, so ist zu erwarten, daß der Absatz sich verdoppelt.

In U. S. A. hat der „Federal Farm Board“ entsprechend dem Farmer-Siltsiegel große Summen dazu verwendet, den Weizenbestand durch Kauf auf zu vermindern; wenn auch die Ware dadurch nicht abgesetzt wird, so hört doch der Preis auf den Markt zu sinken damit auf. Er hat so große Wästen bereits gesammelt, daß die freien Siltsiegel voll oder überfüllt sind; man wartet jetzt große Dampfer und benutzt sie in der Hoffnung auf späteren Verkauf vorläufig als Lagerräume. Willst du hier dieser Weizen wohl oder nicht demnach als Dumpingware nach Europa fahren, da man doch die Dampfer wieder entladen muß. Die Weltweizenerte haben in der letzten Zeit nur ganz unmerklich abgenommen; unter amtlicher Kontrolle liegen etwa 155 Mill. Bushels, gegen 123 im Vorjahre; dazu kommen die freien Vorräte der Farmer, welche das Ackerbauministerium mit 129 Mill. Bushels angibt, so daß zusammen runde 280

Deutsche Bücher, billig!

Verst. English ohne Fehler!

American, Schmeißer, mit 31.50
Handbuch, 200 S., \$1.10
10 Jahre hundert Zerstörungsgeschichten (in 60 S. Zeilen) — \$1.00
Die und die, Mäcker für... 60
Taschenrechner, 512 Wörter, 60
gebunden

Alle portofrei! Verschieden frei! Schreibt noch heute. Verschickt genau!

International Book Co.
Zentrale deutscher Bücher
97-99 Nassau Street, New York City

Es macht sich bezahlt, Ihren Stall anzufüllen!



Ihr Stall kostet viel Geld. Wenn Sie ihn nicht angeht haben oder wenn er einen Reparatur braucht, verliert Ihre Kapitalanlage. Ein Stall, der nicht angeht, ist ein schlechtes Geschäft. Ein Stall, der angeht, ist ein gutes Geschäft. Ein Stall, der angeht, ist ein gutes Geschäft. Ein Stall, der angeht, ist ein gutes Geschäft.

Stephens' Stallfarbe

ihreigen für Ställe, Getreideböden, Säue, Kleintiere, etc. Ein Stall, der angeht, ist ein gutes Geschäft. Ein Stall, der angeht, ist ein gutes Geschäft. Ein Stall, der angeht, ist ein gutes Geschäft.

Kaufen Sie Stephens' wenn Sie voll und für dauernd zufrieden sein wollen!

G. F. STEPHENS & CO., LIMITED

Winnipeg Paint Makers Since 1852 Canada



Fuer unsere Hausfrau

Frühlingseinnung

Die Fenster auf! Die Herzen auf!
Gefühls, gefühls!
Er trippelt ängstlich über das Haus,
Er windet bang sich in der Brust,
Er framt zusammen seinen Brust,
Gefühls, gefühls!

Die Fenster auf! Die Herzen auf!
Gefühls, gefühls!
Der Wind der Frühling vor dem Tor,
Der mit ihm jagen bei dem Ohr,
Ihn jagen an dem weichen Bart,
Nach solcher wilden Substanz,
Gefühls, gefühls!

Die Fenster auf! Die Herzen auf!
Gefühls, gefühls!
Der Frühling windet und fließt ja schon —
Hörst, hörst, es ist ein lieber Ton!
Er pfeift und flüster, was er kann,
Mit seinen Blumenkronen an,
Gefühls, gefühls!

Die Fenster auf! Die Herzen auf!
Gefühls, gefühls!
Und wenn ihr noch nicht öffnen wollt,
Die ruft er sich in die Höhe,
Und wackelt und flüster immer mehr,
Gefühls, gefühls!

Die Fenster auf! Die Herzen auf!
Gefühls, gefühls!
Es kommt der Junfer Morgenwind,
Ein rauschendes rotes Kind,
Und blüht, doch alles flüster und flüster,
His seinen Herzen angefügt wird,
Gefühls, gefühls!

Die Fenster auf! Die Herzen auf!
Gefühls, gefühls!
Es kommt der Winter Sonnenwind,
Der brüht mit gelben Sonnen ein,
Der kauft die Edelsteinen Blütenkronen,
Schleicht durch die ersten Aste auch,
Gefühls, gefühls!

Die Fenster auf! Die Herzen auf!
Gefühls, gefühls!
Zum Angriff schlägt die Nachtigall,
Und hoh, und hoh, ein Wiederhall,
Ein Wiederhall aus meiner Brust!
Hörst, hörst, die Frühlingluft,
Gefühls, gefühls!

Ein großmütiger Verkäufer
kam an den Boden. „Was, das
soll das Schmeißer Meer sein?“
lagte er zu dem Schiffskapitän.
„Tiele Fische fange ich ein, Stachel
auf einmal ausfallen.“ Der Schiff-
kapitän lachte sich den Bart, lächelte
und lagte auf zur Schmeißer:
„Wohlet Sie's net amal probiere?“

Advertisement for 'Krebs' medicine, featuring a logo and text describing its benefits for various ailments.

Umsonst an Bruchleidende
5.000 Leidende erhalten freie Probe Plavao
Tragt keine nutzlosen Bruchbänder

Advertisement for 'Rugae' medicine, featuring an illustration of a woman and text describing its effectiveness for various conditions.

Fehlen Stärke und Energie?

Advertisement for 'Rugae' medicine, featuring an illustration of a woman and text describing its benefits for weakness and lack of energy.

Lebenswürdigkeit und Liebe

Von Arthur Braunwetter

Lebenswürdig! Welch ein
schönes Wort kann es geben?
Des Lebens würdig! Schade nur,
Dah es so oft verflüchtigt und ver-
unpflüchtigt, doch es um seinen Adel
und Wert gekradt wird.

Das man es zur Form macht,
welcher der Inhalt fehlt, zu etwas,
das man zeigen kann, ohne es zu
haben, das man lernen und sich
aneignen kann, ohne dah es einem
innerer Behag geworden ist. Ja
zur Kultur der Liebe wurde es
mandem, des Herz von der Liebe
fern ist.

Carum verbinden wir leicht mit
dem Worte „lebenswürdig“ der
Schein der Liebe, nicht ihr Sein
und empfinden einen gewissen Arg-
wohn gegen Menschen, die man um
überall als „lebenswürdig“ preist,
wenn man nichts als „lebenswür-
dig“ ist. Ja manchmal werden wir
das Gefühl nicht los, dah „der
Lebenswürdig“ im Grunde weni-
ger die Liebe als recht selbständige
Jeweile im Auge hat.

Aber alles das hat mit dem Be-
griff der Lebenswürdigkeit nichts
zu tun. In Wahrheit ist Lebens-
würdigkeit etwas Schönes und Er-
freuenswertes, etwas, das aus der
Tiefe eines von Liebe und Wohl-
wollen erfüllten Herzens quillt, dem
Berkehr von Mensch zu Mensch das
Eigene, das Unentbehrliche gibt
Lebenswürdigkeit ist jene natürliche
nicht angelegene, sondern angebo-
rene Freundlichkeit eines von Güte
und Menschenliebe erfüllten Her-
zens, sein Schein und nichts Ge-
machtes. Sie ist wohl wie der
Teuf einer warmen Hand.

Rur muß sie Inhalt sein und
nicht Form.
Gewiß soll man die Form achten,
Sie hat ihr sehr Gutes, ja, sie
schützt uns dem im Berkehr un-
denkt Notwendigen. Gerade dem
Deutschen ist kein Mangel an Form
oft genug vorzumerken worden, hat
ihm oft genug gebräut. Deshalb
darf die Gesellschaft auch die Form
der Lebenswürdigkeit fördern,
ja selbst, wenn man sie einmal
erzwingen muß.

Aber der Adel der Lebenswür-
digkeit und ihr Wert liegen darin,
dah sie eben mehr ist als Form,
nichts Gemachtes und Erzwungenes,
sondern etwas innerlich Notwend-
iges.

So gehören sie zusammen wie
Urteile und Wirkung, sind sich
wechselseitig und ergänzen ein-
ander. Und der sie beide kein eigen-
nennen darf, bei dem sie ungenollt
und ungenossen eines aus dem
anderen fließen, der hat die rechte
Liebe zu den Menschen, die nicht
vor Parteien, Richtungen oder Kon-
fessionen Halt macht und die un-
gere Zeit heute ja bitter nötig braudt.

Der küßende Einbrecher

Soweit war alles in Ordnung,
Sicherheitswachen Dollars konnten
war nicht gerade als reiche Beute
eines Raubüberfalls in der Wohnung
eines angeblüh wohnhaften Mann-
nes gelten, aber dafür war ja auch
keine Gefahr mit der Sache verban-
den. Im Gegenteil, Virio Billa-
real, der Wohnungsinhaber, machte
ein Gesicht, als dankte er seinem
Schöpfer, dah er noch lebte. Seine
junge Frau kauerete entsetzt in einer
Ecke und küßte sich nicht. Eigentüm-
lich tat das arme Weib dem Gauner
leid. Dah die Verle, die sie um
den Hals trug, nicht eht warne, ver-
sieh der Einbrecher der jungen Fra-
me. In der Ecke hatte er noch gar
nicht so recht gesehen, wie hüßlich
sie war. Ein Jammer eigentlich, dah
er keine Zeit hatte, sich mit Frau
Billareal noch länger zu unterhalten.
Ein wahres Vergnügen mußte es
sein, diesen niedlichen Mund plau-
dern zu sehen. Nur plaudern? Ach,
noch viel schöner mißte ein Kuß von
solchen Lippen sein. Nur einer,
höchstens zwei. Man war doch ein
anständiger Einbrecher und mußte
sich zu benehmen. Lieb, Rücksicht
nehmen. Wenigstens auf den Mann.
Denn der sollte die Augen ein wenig
eigentümlich und seinen Gedanken
leben zu können.

Also rauch gebandelt! Einen An-
genblick nur das als Waise dienende
Taschentuch vom Mantel weggeriffen!
„Kommen Sie, junge Frau! Einen
Kuß in allen Ehren. Was, Mister
Billareal, das wollen Sie nicht dul-
den? Finden Sie etwas dabei? Ich
nicht. Nun regen Sie sich nicht un-
nötig auf. Halt, Herr! Sehen Sie
sich sofort auf den Stuhl dort hinten,
sonst renne ich Ihnen mein Messer
in den Bauch. Vermünftig sein! So,
Berechtheit. Einen Kuß nur. De-
Gatte hat ja nichts mehr dagegen.“

Es wurden doch zwei Küsse daraus.
Aber dem Einbrecher schienen sie
nicht so zu munden, wie er gehofft
hatte. Sie fanden nur recht saghafte
Erwidrerung, und dann hörten ihn
die vor Hut hin und her rollenden
Augäpfel des Gatten. „Vielen Dank,
Frau Billareal, vergehen Sie die
Jahresfrist! Betrachten Sie sie als
den Ausdruck meiner höchsten
Verwunderung für Ihre Schönheit!“
Der Einbrecher blickte wand. Lang-
sam erwaohnte die Gatten aus ihrer
Verstümmung. Frau Billareal meinte,
was das in einer solchen Situation
am angebrachten erschien. Der
Gatte dachte an etwas anderes:

Hatte Rheumatismus im Rücken und konnte nicht arbeiten

Der Mann aus Eastfordman nahm dann Dobb's Nieren-Füllen.

Herr S. A. Peters ist von dem erstickten
Verfasser, Sask., den 22. Febr. (Epi.)

Der hohe Herr von Dobb's Nieren-
füllen als Nierenheilmittel wird durch
folgende Angaben des Herrn S. A. Pe-
ters, hier, bestätigt. Er schreibt:
„Ich hatte sehr schlimmen Rheumatismus
im Rücken. Ich konnte meine Arbeit
nicht verrichten. Ein Freund rief
mir, Dobb's Nierenfüllen zu versuchen.
Ich tat es und konnte nach kurzer Zeit
wieder arbeiten. Ich habe jetzt eine
Schachtel davon zur Hand.“

„Halt Du Dir das Gesicht des Lun-
den gemerkt? Er vergah sein Zu-
sammen mit umzubringen. Viel-
leicht erkennen wir ihn wieder.“

Wilder Billareal sollte recht be-
halten. Am nächsten Tage ging er ab-
müht mit seiner besseren Hälfte
über die Straße, als die junge Tante
ploßlich schrie: „Da ist er!“ Der fül-
lende Einbrecher von getrennt! Sein
schwarzer Hutverhüll misßig. Ein
paar Minuten später sah er in einer
Zelle des Polizegefängnisses und
verließ seine galante Anwandlung.
„Wie wieder wird mit einem Ein-
bruch eine Frau gefüßt. Oder wenn
noch recht wehentlich verlängerte, bis
endlich ein Erlaubnis eintraf und die
großenden Reisenden an ihr Ziel
brachte.“

Plus Russland Zwei Kreuze in Sels (Südrussland)

Zwei Kreuze stehen von grauer
Gestalt
Unter dem Scheitelpf nahe dem Wald.
Sie erinnern uns an das neusehnte
Jahr,
Wo viel unschuldig Blut vergossen
war.

Sie jagen von teuflischer Gestalt,
Die der Pazifismus verheißt hat
An ehrenden Märmern und jungen
Blut.
Das hier nun in kalter Erde ruht.

Sie jagen durchs Land mit Feuer
und Schwert,
Nicht achtend des Vaters häuslichen
Herd.
Sie raubten und brannten mit tieri-
scher Lust,
Und sandten das Aei in man's ebr-
bare Brust.

Bater Nemens, das treue Vorbild
der Jugend,
Musste verbluten in seiner Jugend,
Dem Tode ins Auge schauend, hob
er die Hände.

Den Bonhans auch hat das Schicksal
ereilt,
Nachdem er den Armen Joviel Gutes
erteilt.
Gewalt geht vor Recht! — er mußte
sich beugen.

Anton Wolf fiel auch durch der Wör-
der Sand,
Eben weil er geduldet und als ebrbar
bekannt.
Gäit' er wie die andern geschiedt und
gepielt.

Gäit' er den Tod nicht so früh
geföhlt!

Diese Arznei erwirbt täglich neue Freunde

Eine Arznei, die seit über 40
Jahren erprobt ist, muß wirklich
wertvoll sein! Ein solches Präparat
ist Rugo-Tone. Seine Hersteller be-
nützen diese Zeitung ständig, um an-
deren Landsleuten ihre Volkstoft zu-
gängig zu machen: Gesundheit und
Kraft für den Schwachen und Leiden-
den!

Rugo-Tone wirkt wunderbar und
erwirbt sich täglich neue Freunde. Es
gibt den Alten, den Gebrechlichen
und auch den Jüngeren, die schwach
und entkräftet sind, Kraft und Stär-
ke. Tausende unserer Landsleute
können bezeugen, wie wertvoll es zur
Wiederherstellung des Appetits, zum
Ueberwinden von Verdauungsbe-
schwerden, zur Stärkung schwacher
Nerven und Muskeln wirkt und
weld' guten Schlaf es bringt. Die
wenigen Leser dieses Blattes, die sich
nicht der besten Gesundheit erfreuen,
sollten die Zutraglichkeit von Rugo-
Tone nicht übersehen! In haben in
allen Drogerien.

Bitte, den Bahnhof nicht anzuzünden!

Auch auf der argentinischen Eisen-
bahn gibt es viele Stationen, wo sich
die Fahrgäste nach bestimmten schwa-
bischen Kultur stärken und erholen
können. Aber die Leute im Silber-
lande legen wenig Wert auf solchen
Aufenthalt, weil ihre Reisen sich mei-
stens aus weitere Entfernungen er-
strecken als von Stuttgart nach Zü-
lingen. Diese Abneigung ist nun in
letzter Zeit infolge eines Streites
zwischen den argentinischen Eisen-
bahngesellschaften und deren Per-
sonal noch wesentlich gemindert. Als
Protest gegen die Hartnäckigkeit ih-
rer Direktoren gebüherten es sich
nämlich die Eisenbahner an, absicht-
lich Verspätungen durch ungebührlich
in die Länge gezogene Aufenthalte
herbeizuführen, wovüber die Reisen-
den Wort und Brand schimpften, um
sich zunächst mit dem anscheinend Un-
vermeidbaren abzuwenden. Doch kürz-
lich ist den abruven Argentinern auf
der Weltbahn die Kammsgebüud,
Nachdem von Station zu Station die
Aufenthalte länger geworden waren,
blieb der Zug schließlich endgültig
auf einem Bahnhof liegen. „Ja“,
meinte der Stationsleiter mit bedau-
rendem Achselzucken, „eine oder zwei
Stunden kann es noch dauern, bis
Sich weiterfahren können.“ Schim-
pfe und Insulten der Reisenden auf
dem primitiven Bahnhof auf und
ab. Als zwei Stunden vergelassen
wartens vergangen waren, rief den
Argentinern die Geduld. Wie auf
Kommando stürzten sich die Erholten
auf den Bahnhof, jagten die Wachen
in die Flucht und säuberten nicht
nur das Gebäude, sondern den Zug
selbst an. Die Folge davon war,
dah sich der Aufenthalt neben den
sengernden Trümmern der Station
noch recht wehentlich verlängerte, bis
endlich ein Erlaubnis eintraf und die
großenden Reisenden an ihr Ziel
brachte.

„Halt Du Dir das Gesicht des Lun-
den gemerkt? Er vergah sein Zu-
sammen mit umzubringen. Viel-
leicht erkennen wir ihn wieder.“

Wilder Billareal sollte recht be-
halten. Am nächsten Tage ging er ab-
müht mit seiner besseren Hälfte
über die Straße, als die junge Tante
ploßlich schrie: „Da ist er!“ Der fül-
lende Einbrecher von getrennt! Sein
schwarzer Hutverhüll misßig. Ein
paar Minuten später sah er in einer
Zelle des Polizegefängnisses und
verließ seine galante Anwandlung.
„Wie wieder wird mit einem Ein-
bruch eine Frau gefüßt. Oder wenn
noch recht wehentlich verlängerte, bis
endlich ein Erlaubnis eintraf und die
großenden Reisenden an ihr Ziel
brachte.“

Sie jagen durchs Land mit Feuer
und Schwert,
Nicht achtend des Vaters häuslichen
Herd.
Sie raubten und brannten mit tieri-
scher Lust,
Und sandten das Aei in man's ebr-
bare Brust.

Bater Nemens, das treue Vorbild
der Jugend,
Musste verbluten in seiner Jugend,
Dem Tode ins Auge schauend, hob
er die Hände.

Den Bonhans auch hat das Schicksal
ereilt,
Nachdem er den Armen Joviel Gutes
erteilt.
Gewalt geht vor Recht! — er mußte
sich beugen.

Anton Wolf fiel auch durch der Wör-
der Sand,
Eben weil er geduldet und als ebrbar
bekannt.
Gäit' er wie die andern geschiedt und
gepielt.

Gäit' er den Tod nicht so früh
geföhlt!

Eine Arznei, die seit über 40
Jahren erprobt ist, muß wirklich
wertvoll sein! Ein solches Präparat
ist Rugo-Tone. Seine Hersteller be-
nützen diese Zeitung ständig, um an-
deren Landsleuten ihre Volkstoft zu-
gängig zu machen: Gesundheit und
Kraft für den Schwachen und Leiden-
den!

Rugo-Tone wirkt wunderbar und
erwirbt sich täglich neue Freunde. Es
gibt den Alten, den Gebrechlichen
und auch den Jüngeren, die schwach
und entkräftet sind, Kraft und Stär-
ke. Tausende unserer Landsleute
können bezeugen, wie wertvoll es zur
Wiederherstellung des Appetits, zum
Ueberwinden von Verdauungsbe-
schwerden, zur Stärkung schwacher
Nerven und Muskeln wirkt und
weld' guten Schlaf es bringt. Die
wenigen Leser dieses Blattes, die sich
nicht der besten Gesundheit erfreuen,
sollten die Zutraglichkeit von Rugo-
Tone nicht übersehen! In haben in
allen Drogerien.

Advertisement for Zam-Buk, featuring an illustration of a woman and text describing its benefits for various ailments.

berausgegeben wird, bekommen es
andere. Gerührt!

Bei der letzten Wahl hat man uns
das Stimmrecht entzogen und mich
von Dienst entzogen, weil der Vater
120 Des Land hatte. Ich föunt
euch nicht vorstellen, was es heißt,
das Stimmrecht verloren zu haben!
Ein solcher Mann wird bloßgestellt,
aus dem Hause getrieben, und es
wird ihm alles genommen.

„Herr! Margarita und Wäler Na-
ja, jede mit 3 Kindern, wurden auf
das Solomski-Feld im Weissen Neer
angeföhrt, wo es schrecklich kalt
ist. Aus ihren Beinen erhaben wir,
dah die Männer 300 Wert von den
Familien getrennt wurden.“

„In jeder bekommen wir nur 100
(Gramm (1/4 Pfund) pro Eber auf
den Monat, seit vier Monaten schon
bekommen wir keine Bonaten mehr,
keinen Tabak, eine Zigaretten mehr,
einmal einmal Madrofa beamen wir
im Laufe des letzten Monats mehr!
Biegen einer Gifara Gattelablad
ipringen die Bonaten übereinander
hinans.“

Schau dem Adler in den Panzerriiden
Alpen
Der Adler ist in den banerischen
Alpen im Aussterben. Man ist die
halb heimlich, die sich stolzen Kopf,
wollen Naturhaus angedehnt zu,
ich len. Solange jedoch Adlerfedern und
Adlerkluun — bestänlich eine be-
liebige Gutzieder — noch verkauft
werden dürfen, kann diesen Ver-
richtungen kaum ein voller Erfolg be-
schrieben sein. Der „Walden“
„Angehörige“ Zinsministerium eine
Kriegsangehörige und schoben, bei
Verkauf von Adlerfedern und Adlers-
Haum in Bayern für die Zukunft zu
verbieten.

Wir sind jetzt beim Saen. Das
ganze Dorf mußte das Saatgut auf
einen Haufen schütten; mir wurde
aufgelegt, 3 Dektar Weizen zu saen
und die Saat darauf zu schütten,
während ich doch kein einziges Körn-
chen habe. Ich mußte deshalb meine
zwei Schwiegerkinder, 35 Wert
weit fortfahren und Weizen für 1
Mistel 50 kaufen. Da mir 3 Adl
nicht zurücker, mußte ich dafür die
letzten 2 Adl 13 Adl Weizenmehl
geben, — und jetzt, da das Saatgut

Die älteste Schifflinie nach Kanada 1840-1930

Ist ist die richtige Zeit, Vorkehr-
ungen zu treffen, um Ihre Verwandten
nach Kanada zu bringen.

Die Cunard Dampfer verhandeln
sichern Ruhm der ausgezeichneten
Küche, Bedienung, ihrer Schnellig-
keit und den billigsten Raten.

Wie haben Ängros in atsch europä-
ischen Landern, die Ihre Familien
und Freunde ihre Buße/angedenken
lassen. Wir erlebten uns selbst über
nach Europa zu den niedrigsten Raten.

Wenn Sie die alte Heimat besuchen
wollen, so benötigen Sie einen Pass
und eine Rückreisebescheinigung.
Wir helfen Ihnen, dieselben zu erlan-
gen.

Schreiben Sie uns in Ihrer Mut-
tersprache um freie Auskunft und Bil-
derstellung beim Ausstellen aller
notwendigen Dokumente.

Die Einwanderungs-Abteilung des Volksvereins Deutsch-
Canadischer Katholiken (D.C.K.) stellt ihre Dienste für alle Ein-
wanderungs-Angelegenheiten zur Verfügung.


Die Einwanderungs-Abteilung des D.C.K. arbeitet in enger
Verbindung mit sämtlichen kirchlichen Behörden im Westen
Canadas.

Sie besorgt kostenlos alle notwendigen Papiere, vermittelt
Schiffskarten von und nach Europa.

Besondere Aufgabe der Einwanderungs-Abteilung der D.C.K.:
Vermittlung von Kredit für Schiffskarten zu günstigen Bedingungen.

Alle Auskünfte werden kostenlos erteilt.
Wenn Sie Farmarbeiter, Dienstmädchen brauchen, wenn Sie
Verwandte und Freunde kommen lassen, oder selbst in die Heimat
reisen wollen, so wenden Sie sich an unsere Vertrauensleute, oder
direkt an die:


Einwanderungs-Abteilung des Volks-
vereins Deutsch-Canadischer Katholiken
(D.C.K.)
460 Main Street Winnipeg, Man.



BRITISH AMERICAN GASOLENE

seit **24** Jahren ein Symbol „Super-Service“ von

Jedes Jahr lernen weitere Tausende von Autobesitzern das britisch-amerikanische Zeichen als das Kennzeichen einer Gesellschaft schätzen, die die Interessen eines jeden Autofahrers mit allen Kräften fördert.



Caroline Oil

THE BRITISH AMERICAN OIL CO. LIMITED

Super-Power and British American ETHYL Gasolene, Lubricating Oils

Meine Damen!

Auf den British Americanischen Auto-Identifikationen werden nur neue Geldscheine als Beweismittel gegeben... nur ein kleines Merkmal eines Dienstes, der der hohen Qualität der British-Americanischen Erzeugnisse würdig ist!

Bessere Qualität
Besserer Dienst
Kein Preisnachlass!



Die Minderheitenregierung in Sowjetrußland

Von Dr. H. Hoffding

In Sowjetrußland waren die Kommunisten von Anfang an unter den Fabrikarbeitern sehr in der Minderheit. Nach einer im Jahre 1922 vorgenommenen Erhebung, die sich auf 22 Industrie-Gouvernements u. insgesamt 997,880 Arbeiter erstreckte, betrug die Zahl der Mitglieder der kommunistischen Partei 3,4 v. H. der Gesamtbevölkerung. Aber auch diese 3,4 Prozent gehörten in ihrer Mehrheit bereits zur industriellen

Beitrag der Kommunisten der Gesamtbevölkerung in der Industriearbeiterklasse etwas gehoben, aber wenn die Parteistatistik zu Anfang 1929 928.000 Arbeiter zählte, so muß diese Zahl mit einiger Skepsis aufgenommen werden, da in der Arbeiterklasse die natürliche Tendenz besteht, sich womöglich als „Arbeiter“ einzutragen zu lassen, sich also logischermaßen selbst in den neuen „Adelstand“ zu erheben, auch wenn die tatsächliche Beschäftigung nur Arbeiterklasse eine sehr lohn- und wert zurückliegt.

Gum-Dipped

daher extrastark und dauerhaft.



Jede Feder mit Gummi isoliert.

Unter der sicherheitsgelben rauch gemischten Oberfläche aus widerstandsfähigem Gummi haben die Firestone-Reifen die härteste und haltbarste Gummekonstruktion, die es gibt. Verschiedene Nabenabstände werden jeweils größerer Haltbarkeit und Elastizität durch wissenschaftliche Verfahren ineinander verflochten und dann in reinem Gummi getaucht, der jede Feder gegen innere Erhitzung u. Reibung schützt. Das Eintauchen in Gummi verdoppelt die Lebensdauer der Elastizität der Reifen und erhöht ihre zuverlässige, störungsfreie Gebrauchsfähigkeit um Laufende von Meilen. Nur Firestone-Reifen sind „Gum-Dipped“ — durch Eintauchen gummiert. — kein anderer Reifen hat ihre Vorteile. Durch dieses besondere Verfahren hält Firestone alle Weltrennen für Wetstreifen und Dauerhaftigkeit.

Sprechen Sie mit dem nächsten Händler!

Firestone

GUM-DIPPED TIRES

Bei Bestellungen und Einkäufen erwähne man den „Courier“!

Herr Kreisler weiß sich aus

Weitere Künstlergeschichten von Karl v. Bondy

Der Geigenvirtuose Kreisler hielt sich vor einigen Jahren in Antwerpen auf und beugte die wenigen Stunden vor dem Abgang seines Tages zu einem kleinen Bummel durch die Altstadt. Sein Gepäck war bereits abgegeben; der Künstler trug lediglich sein wertvolles Violoncello, seine berühmte Stradivarius-Geige unter dem Arm, an der er aus begrifflichen Gründen mit der ganzen Liebe eines Künstlers hing und von der er sich niemals trennte. Professor Kreisler betrat einen Antiquitätenladen, um gegebenenfalls eine historische Melodie aufzuwachen, und ließ auf eine wohl alte, aber gänzlich wertlose Geige. Aus purer Laune zeigte er dem Ladenbesitzer sein Instrument und fragte den alten Trödler, was er denn dafür geben würde. „Ich sehe wohl, daß Sie ein Kenner sind“, antwortete der Antiquitätenhändler mit einer Grimasse, „der sich um möglich für dieses alte Holz interessieren kann. Warten Sie einen Augenblick, ich zeige Ihnen gleich eine „Amati-Geige“...“

„Sprach“, ließ Kreisler eine Zehnfache allein und kehrte mit einem Schamann zurück.

„Behalten Sie diesen Gammel-Herrn Waschmeister“, rief er der Alte außer sich vor Aufregung, „er hat die Geige von Kreisler gestohlen!“

Der kunstverständige Alte und der ratlose Schamann glaubten erst Kreisler, daß er selbst „G“ sei, nachdem er ein kleines Konzert improvisiert hatte.

Das Pech des Feuerläufers

Auf der zu Genoa gehörigen kleinen Insel Delt herrschte große Aufregung. Die Eingeborenen feierten einen ihrer Götter zu Ehren ein Fest, und ein Fakir von Festland hatte — mit der entsprechenden Axt, ohne die es heute nirgends mehr geht — sein Erdbeben in Aussicht gestellt. Der Wundermann behauptete, gegen jedes Feuer gefeit zu sein, und wollte den braven Leuten von Delt sein helles Kunststück zeigen: das Bandeln über glühende Kohlen. Hunderte hatten sich versammelt und sahen in ehrfurchtsvollem Schweigen zu, wie ein Hindu-Priester den Fakir der himmlischen Reinigung unterzog, um ihn zu seinem Vorhaben zu befähigen. Dann begann der Wundermann seinen Tanz. Jeder möchte dieser nur kurze Zeit und enttäuscht zudem die Zuschauer sehr. Die Kohlen des indischen Heiligen schienen nicht auf die Hitze der Kohlen von Delt einzustimmen zu sein, denn der arme Fakir zog mitten im Tanz das eine Bein mit schmerzlicher Miene einen Augenblick hoch und fiel dann mitten in die Glut. Ein paar beherzte Zuschauer, die sich nicht für unvernünftig hielten, zogen den Fakir rasch aus dem Feuer und retteten wenigstens sein Leben, nachdem sein guter Ruf als Feuerläufer im Land des Verlegenen Reiches aufgegangen war. In Delt ist man nun eifrig damit beschäftigt, zu ermitteln, ob der Hindu-Priester etwa bei der symbolischen Reinigung des Fakirs einen Fehler beging.

Er tritt einen Löwen tot

Ein nicht alltägliches Abenteuer mit einem Löwen hatte kürzlich der Farmer Vermeulen in der Nähe von Wafeking (Südafrika) zu bestehen. Er befand sich auf einem Jagdausflug. Er hatte sich von seinem Pferde, das er an eine Kasse gebunden, zeitweilig entfernt, um einen Erdkerl nachzufahren. Bei der Rückkehr fand er nur noch Leberreste seines vierbeinigen Gefährten. Wie die Spuren zeigten, war er von zwei Löwen zerissen worden. Vermeulen, ein hochgewachsener, baumhafter Mann, folgte den Abdrücken und gab auf jedes einen Schuß ab. Während die Löwin im Saute zusammenbrach, vermaßte ihr männlicher Partner zu flüchten. Vermeulen folgte ihm im Jagdfeuer unmittelbar und ließ schließlich auf den durch die Verwundung schwer gereizten Löwen, der seinen Verfolger ohne weiteres angriff. Der Farmer hatte verabsäumt, wieder zu laden. Ihm blieb nichts übrig, als die jetzt nutzlose Waffe fortzuwerfen und sich auf seine eigene Kraft zu verlassen. Es gelang ihm, den mit den Krallen nach ihm schlagenden Löwen an den Vorderläufen zu packen und es folgte nun ein furchtbarer Ringkampf zwischen Mann und Tier. Der Löwe war wohl durch den Blutverlust geschwächt. Dennoch vermaßte er Vermeulen mit seinem Gebiß furchterliche Wunden an Armen und Schultern beizubringen. Dieser hielt mit Aufgebot aller seiner Kräfte die Vorderläufe des Löwen fest und versetzte ihm gleichzeitig mit den schwer benagelten Stiefeln kräftige Fußstöße in die Weichteile. Schließlich sanken beide Kämpfer völlig erschöpft zu Boden, dann drückte sich der Löwe, der wohl genug hatte, in den nahen

Zuverlässige Händler für gebrauchte Autos und Autodienst in Regina



Wenn Sie zufriedengestellt werden wollen, so besuchen Sie die Firmen, deren Anzeigen auf dieser Seite erscheinen!

Das Meßere führt oft irre. Sie können bei den auf dieser Liste verzeichneten Händlern ein Auto mit Vertrauen kaufen! Wenn Sie nicht persönlich kommen können, so rufen Sie uns an, oder schreiben Sie uns!

Wählen Sie **Zhr Auto** für den Sommer jetzt!

Sie finden nirgendwo ein besseres Lager gebrauchter Sedans und Coupes!

Besichtigen Sie sie in unseren neuen Verkaufsräumen an **Wole Street, Ecke 12. Ave.**

Zwei 1927er Chevrolet 4 Türen-Sedans, jeder \$825
Eine 1928er Whippet-Coupé \$515
Ein 1927er McLaughlin Quaid Walter Six Sedan \$675
Ein 1927er McLaughlin Quaid 4 Türen-Walter Six Sedan, nur 8000 Meilen, ausgezahlt mit \$1.250

Sehen Sie sich diese und noch einige andere an! Sie können sich nur dann ein Urteil bilden, wenn Sie sie besichtigen und damit fahren!

Sie sind alle vollständig mit guten Reifen und guten Batterien ausgestattet und geben wie neue Autos aus.

Abzahlung oder Kontant auf Wunsch. Ihr altes Auto kann in Zahlung genommen werden.

McLaughlin Motor Car Co. Limited

Retail Factors Branch
646 Wole Str. und 12. Ave.
Regina, Sask.
Telephone: 4424 u. 8443.

Eilen Sie, kaufen Sie in unserem großen, doppelt ermäßigten Verkauf von **gebrauchte CARS mit OK** das zählt

Eilen Sie noch heute zu diesem Verkauf! Sehen Sie sich die zahlreichen Autos zu doppelt ermäßigten Preisen an! Sehen Sie einer Fe bestmöglichen Gelegenheit, die die neuankommenden Regimentsfahrzeuge auf unsere gebrauchten Autos, die einen C.M. das zählt, vortrefflich sind.

Diese verlässlichen billigen Autos werden schnell weggehen! Kommen Sie schnell zu diesem Verkaufstermin! Wählen Sie einen Wagen, solange Sie Auswahl unter den Fabrikaten und Modellen noch vollständig ist!

1928er Buick Sedan	\$725
1928er Ford, leichtes Modell	\$399
1928er Whippet Coupé	\$850
1928er Chevrolet Coupé	\$750
1928er Chevrolet Sedan	\$750
1928er Chevrolet Coupé	\$850
1928er Chevrolet Truck	\$775

Während die preiswertesten Autos, die wir jemals angeboten haben!

REGINA CHEVROLET SALES LTD

Chevrolet and Oakland Dealers.

1753 Cornwall Str.

Gebrauchte Autos mit einem C.M. das zählt.

Zurückgenommene Gebrauchte Autos

Wirklicher Wert unter „Buyers Guide“

Neuer 1930er Buick 6 Sedan	\$1.150
Neue 1929er Elmoreville Coupé	\$800
1928er Chevrolet Coupé	\$600
1928er Whippet 4 Türen-Sedan	\$600
1927er Ford Coupé	\$275
1927er Ford 4 u. 2 Ton Truck, in erstklassigen Zustand	

Wenn Sie haben wir eine Anzahl anderer guter Autos verschiedener Marken und Modelle. Diese Autos sind alle in garantiert 1a Verfassung.

Ausnahmebedingungen für vertrauenswürdig Käufer, die gegen Wechsel angeht sind. Besichtigen Sie diese Autos bei

J. J. Jackett's Used Car Lot

1700 West Cornwall Street, Regina.

Wir reparieren Magnetos, Motoren, Schnelligkeitsmesser, Generatoren, Batterien, Carburetors u. elektrische Ausrüstungen aller Art

Wir führen Original-Ersatzteile. Wir wissen alles, was wir verkaufen.

Unsere Lösung heißt: „Wenn elektrisch — wir reparieren!“



Schicken Sie es zu uns; es ist unsere Spezialität!

MAGNETO SERVICE STATION
2047 BROAD ST. PHONES 8524 7283
REGINA

Ein seltsames Projekt

Nach einer Kanadawahl soll sich die Union der internationalen Vereinigungen für den Völkerverbund an eine Anzahl Regierungen um die Anregung gewandt haben, das Völkerverbundsekretariat und das internationale Sekretariat in Genf zum Mittelpunkt einer „Eis-mondiale“ zu gestalten. Hierunter versteht man ein der Völkerverbund ähnliches Gebilde, in dem der Völkerverbund die Souveränität ausübt. Diese „Eis-mondiale“ wäre später durch Verlegung anderer internationaler Einrichtungen nach Genf zu erweitern. Von einem derartigen Völkerverbund ist auffallenderweise weder bei der Schweizer Regierung noch in offiziellen Völkerverbundkreisen etwas bekannt. Die Kanadawahl dürfte demnach lediglich einen Versuchsbau darstellen. Der eigentliche Vorschlag gewinnt nämlich eine besondere Bedeutung, wenn man ihn mit dem zwischen der

Schweiz und Frankreich bestehenden Freizonenvertrag in Verbindung bringt. Bekanntlich hatten die Franzosen in ihrem Zügervertrag gewisse Zollfreiheitsrechte, welche die Schweiz im französischen Hinterland von Genf belah, abgetreten, der Haager Gerichtshof mußte aber in dem von der Schweiz anhängig gemachten Verfahren dieser erst geben. Jetzt scheinen nun gewisse französische Kreise mit Hilfe der „Eis-mondiale“ ihre auf Genf abzielenden Pläne verwirklichen zu wollen. Diese zielen dahin, auf dem Wege über die Extraterritorialität den Franzosen den vordringenden politischen Einfluß auf Genf zu verschaffen.

Dem Museum von London wurde von der Regierung Großbritanniens ein weißer Balfour geschenkt. Er ist 12 Fuß 6 Zoll lang.

Es ist etwa ein Zehntel leichter als Wasser.

„Kleine Anzeigen deutscher Firmen“

Acryle
An alle Leser
Dieser Zeitung in Stadt und Land zur gest. Kenntnisnahme, daß meine Adresse jetzt folgende ist:
DR. E. K. SAUER
Arzt und Chirurg
4th Floor Proder Bldg., 11th Ave. und Rose Str.
Tel-Phone 8508—Regina, Sas.—Nach-Phone 8855-2249

Dr. Neuman
Deutscher Zahnarzt
Office Phone 2488—Haus 2465
Dr. L. Schulman
Deutscher Arzt und Chirurg
Office Phone 4356—Haus 3935
105—20th St. Westside Saskatoon

Dr. Karl Biro
vorm. Chefarzt der Babaspäter Poliklinik, Fortbildungskurse in Wien, Frankfurt a/M, Arzt für innere und chirurgische Krankheiten.
Saskatoon, Sas.
123—20th Street West
Telephon 2724

Dr. A. Singer
bekanntester deutschsprachender Zahnarzt
Wohn- u. Zahnkabinett, 123—20th Str. W.
Gegenüber Williams Store, 1. Stock vom Markt.
In A 11 an jeden Mittwoch.

A. S. SINCLAIR
Arzt, Chirurg und Geburtshelfer.
—Spricht Deutsch.—
Suite 1, Ryburn-Gebäude
11th Ave. u. Halifax Str.
Office-Tele: 22147, Ref. 22846.

Rechtsanwälte
Dörr & Guggisberg
Deutsche Advokaten, Rechtsanwälte u. Notare. Einzige deutsche Rechtsanwaltsfirma in Canada. — Geld auf Grundbesitz. — Zimmer 301—303 Sterling Trust Bldg., Ecke Rose Str. und Giff Avenue, gegenüber City Hall, Regina.
J. Emil Dörr, LL.B., K.C.
W. Guggisberg, B.A.

McMurphy & Johnson
C. W. Robinson, B.A.
N. D. McMurphy, B.A.
Rechtsanwälte und Notare
305 Darke Bldg., Phone 23735
Regina, Sas.

Tingley, Malone & Deis
A. M. Tingley, K.C.
J. C. Malone.
Peter S. Deis, LL.B.
Rechtsanwälte, Advokaten u. Notare.
715 McCallum-Hill Bldg., Regina, Sas.
In Sibant, Obeja und Rendal jeden Freitag und Samstag.

John A. Fraser & Co.
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
Wir sprechen Deutsch.
404—5 Kerr Bldg., Scarth St., Phone 7304, Regina, Sas.
Büro in Du'Appelle, Sas.

Noonan & Friedgut
Advokate, Rechtsanwälte und Notare.
A. S. Friedgut, B.A., LL.B.
Edward D. Noonan
212 Proder Building
Phone 8528
Regina, Sas.
Wir sprechen Deutsch.

Wilfrid H. Heffernan
Advokat, Rechtsanwalt und Notar
700 Proder Building
Regina, Sas.
Telephon 29123.

(Bei Bestellungen und Einfähen erwähne man, bitte, den „Courier“)

Adam Suck
Sibant, Sas.
Real Estate und Versicherung.
Eidesgeminister und Notare.
Rechtsgültige Dokumente angefertigt.
Transfers, Landkontrakte, Hypotheken, Discharges, Testamente usw.
Versicherungen:
Lebens- und Hagel-Versicherung, Gebäude gegen Feuer und Blitz, Automobile gegen Feuer u. Diebstahl.

Photographen
Am echte Sparkleten-Abzüge zu erhalten, geben Sie Ihre Filme in denjenigen Proportionen ab, die obige Marke führen. Wenn in Ihrer Stadt kein Vertreter ist, so schicken Sie sie direkt an ein Regina Photo Supply Ltd., Regina, Sas.
Achten Sie darauf, daß jeder Abzug die obige Marke trägt!

Schick eure Filme an uns!
Wir entwickeln und kopieren sie.
Eder vertrauen Sie sie einem unserer Agenten in Saskatchewan an! Alle Filme werden auf demselben Betrag geliefert. Sie haben zwei- bis fünf weitere Angelegenheiten sprechen Sie mit.
Chicago Postal Photo Supplies
1749 Scarth Street—Regina

Für vornehme Photographien, Bergföhren und Aufnahmen empfiehlt sich:
Queen City Photo Studio
Besitzer: J. L. Richmond,
1778 Hamilton Street, Regina
Telephon 22860.
Erfolgreiche Arbeit, maßige Preise.

Photographien die anders sind.
Von Künstlerischen und ungewöhnlichen empfohlen!
Schnelle Auslieferung auf internationalen Anstellungen!
Unsere Photographien sind überall wegen ihrer Schönheit und meisterhaften Ausführung bekannt.
Kodakbilder für geschäftliche und private Zwecke.
Sie zahlen bei uns nicht mehr als anderswo.
E. C. Rossie
Photo-Studio
1731 Scarth Street, Regina,
Telephon 23678.

Beauty-Parlours
Capital Beauty Parlor
1757 Hamilton Str.
Unter der erfahrenen Leitung von
Helen Schettler
Gute Arbeit garantiert.
Für Bestellungen telephonieren man:
29875

LARRABEE BEAUTY SHOPPE
1759 Hamilton Street, Regina.
Telephon 7758.
Gutgeschultes Personal. Schönheitspflege jeder Art.
Spezialität: Haarschneiden.
Nach einer kostenlosen Probebehandlung wählen Sie zu unseren maßgeschneiderten Stunden!

Fuß-Spezialist
Dr. W. A. Waddell,
Chirurgische Fußbehandlung, Fuß-Spezialist.
Behandlung von Hühneraugen, Warzen, Nageln, des Fußgelenkes etc.
815 McCallum-Hill Bldg., Regina.
Telephon 4490.
Größter Fuß-Spezialist am Platze.

Malergeschäfte
Alle Anstreicher- u. Malerarbeiten in Stadt und Land. Prompte Bedienung, ausgezeichnete Arbeit.
Regina Painters & Decorators
Joe Niedermeyer & Co. Schenker
2351 Wallace St.—Regina, Sas.
Telephon 4977.
—Deutsche Firma—

Barbiere
The Capital Barber Shop
1752 Hamilton Street,
R. Quern, Eigentümer.
Große Billardhalle.
Weidwässerbad.
—Haar- und Zahlf.—
Prinzipalabteilungen für Damen-
Haarschneiden. Phone 23012

Geld zu verleihen
„Mortgage“-Geld
Anleihen auf Stadthäuser
Anleihen auf Farmen
Kreditliche Tagesraten.
Günstige „Prepaid“-Vorteile.
C. S. GUNN & CO., LIMITED
Sanada Bldg., Saskatoon, Regina.
Telephon 7838.

Geld zu verleihen
auf
verbessertes Farm-
und Stadteigentum.
International Loan Co.
404 Trust & Loan Bldg.,
Winnipeg.

Hotels
HOTEL SPRINGER
105th Str., 3 Türen Nord von
Kasper, Edmonton.
einschließen ein warmes und deutsches Frühstück. Gute deutsche Getränke — tägliche Preise.
Besitzer: Gotthold Springer früher
Hotel Springer in Coblenz a. Rhein.

Erstes Wiener
Cafe-Restaurant
im Savoy Hotel, 600 Main St.
(Nächst C. P. A. Depot.)
Winnipeg.
Echte Wiener Küche.
—Deutsche Bedienung.—
Inhaber: John Selzer.

Hotel Regina
1744 Coler St., Regina, Sas.
Zwischen 10. u. 11. Ave.
an der Westseite des Marktes.
Vollständig neu renoviert und
eingerichtet.
„Der Sammelplatz
der Deutschen“
Sehr mögliche Preise
August Müller

King Edward Hotel
Saskatoon, Sas.
Freundliche Aufnahme.
Saubere Zimmer.
Gute Mahlzeiten.
Man spricht deutsch.

Deutsches Restaurant
A. Romanowicz.
1324—10. Ave. Phone 8953.
Das älteste deutsche Restaurant der
Umgebung. Im Zentrum des
deutschen Stadtlebens. Bitte um freundliche
Bedenkung. Bedienen Sie uns
wenn mögliches Mal in Regina.
Gute Mahlzeiten. — Gute Zeiten.
Mäßige Preise.
Neuzeit und mit neuen Möbeln
ausgestattet.
Der Land oder Vorkauf oder
verkauft will wenden sich an
A. Romanowicz
1324—10. Ave.

Metropole Hotel
1 1/2 Block vom Bahnhof.
Deutsches Haus.
Jahres neu renoviert.
Alles in erstklassigen Zustand.
Sehr gute Bedienung.
Zimmer \$1.00 aufwärts, ein-
schließlich Bad.
Nalle mit meinen deutschen
Freunden bestens empfohlen.
John B. Jurkowski,
Regina, Sas.

Queens Hotel
Gastpächter Plan
Ein und einen halben Block südlich vom
Bahnhof.
Mäßig renoviert und neu ausgestattet.
Ein mietliches Heim.
Nur \$1.00 pro Tag.
Deutsches und lattes Frühstück.
1835 Rose Str.—Regina, Sas.
J. W. Reichler, Eigentümer.
Telephon 23424.

Allgemeine Anzeigen
Senden Sie Ihre schwebenden
Mietangebote in die
Wardrobe und
Barisan Barber und
1843 Robinson Str., Regina.
Männeranzüge, frohengelegt u.
gebügelt für \$1.50.

Erfinder!
Schreiben Sie um Einzelheiten
über Anmeldung eines Patents
für Ihre Erfindung. Strengste
Diskretion. Gebühren möglich.
E. Weige,
718 McIntyre Bldg., Winnipeg
Phone 27458.

Ein treuer Ratgeber
und ein wahrer Schatz
— in der „Retting“-Anker! —
Dieses Buch, klar, belehrend, mit
vielen Abbildungen, sollte von beiden
Wohlfahrten gelesen werden! — Es
ist von Schatz für alle.
Zieltes unerschöpfliche, unerschöpfliche
Welt, 250 Seiten stark, liefert mit
jeder Einblendung von Sie in Post-
marken und dieser Anker frei ins
Haus. Preis \$1.50 (einschl. Post)
in englischer Sprache erhältlich.
Lesen erlesenen. Fünftes Auflage
ansehen. Bestellen Sie sofort
unter Behandlung von
Epilepsie (Halluzin.).
Preis 10-Cents in Postmarken.
M. A. ERICIUS REMEDY CO.
185 Carroll Bldg., Jersey City, N. J.

Frau H. E. Selewsky
Waisense
202 C.P.H. Bldg., Saskatoon.
Behandelt Rheumatismus aller
Art in Solganalkale. Spricht
deutsch und russisch.
Telephon 2106
Abends auf Vereinbarung.

Dr. Raffenberg
McCallum-Hill Building
Telephon 22933.
Neuritis, Lumbago, Verdauungsstö-
rungen. Behandlung durch Veme-
dunungsverfahren und Dial.
Wenden Sie von Rheumatismus
angriff? Raffenberg's Methode wird Ihre
Pain entfernen und Ihren Schlafbar-
gen heben. Telephonieren oder
schreiben Sie an
LARSEN'S SANATORIUM
Welman Chambers,
Rose St., gegenüber der City Hall,
Regina, Sas.

Neuer Abonnent
Bestellzettel
In „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sas.
Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet
sehr erstes Beleggeld
\$2.00 für das erste Jahr oder
\$1.00 für das erste halbe Jahr
und erlucht um Gutschriftung des „Courier“ für weitere drei Monate.
Name _____
Postamt _____ Provinz _____
Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen
senden: _____

Künstlerisches Einrahmen
von Bildern
durch geübten Sachmann.
Mäßige Preise.
T. G. MORTON
1766 Hamilton Street,
Regina, Sas.

Zu verkaufen
Zu verkaufen: Ein 2 Jahre alter
Plym. Light Plant mit Automatisch
Start System 16 H.P. Engine, 90
Amps, 8 Kilowatt, Batterie 110
Volt. Batterie waren 6 Monate
im Gebrauch. Der Light Plant ist
in sehr gutem Zustand. Um nä-
here Auskunft wende man sich an:
Superior, St. Joseph's Hospital,
Regina, Sas.

Grundbesitz
in West. Columbien
kaufen Sie am besten bei
M. G. Paulik,
525 W. Pender St., Vancouver,
einziger, beherrschend autorisiertes
deutsches Grundstück am Platze.

Unsere gebrauchten
Autos
sind sämtlich überholt; Garantie
für 5 Tage Probe und 30 Tage
kostenlos Ersatz von Teilen.
Sehen Sie sich unter Lager an.
Sobald Sie einen Kauf abschließen,
fordern Sie freie Preisliste! Ab-
gesehenes Auto wird in Zahlung ge-
nommen; für den Rest werden
günstige Zahlungsbedingungen ge-
währt.
PROVINCIAL MOTORS LIMITED
Studebaker Cars und
Federal Trucks.
Broad Str. u. 14. Ave., Regina.

Brauchen Sie eine
Schreibmaschine?
Sie haben aufmerksame Maschi-
nen aller Systeme zu für Sie er-
schwinglichen Preisen. Anzahlung
oder Anzahlung.
Preise von \$15.00 bis \$100.00.
2 Jahre Garantie.
Schreiben Sie uns!
Standard Typewriter Co., Limited
1932 Hamilton Street, Regina, Sas.

Verkaufen
Bekanntmachung
Ein etwa zwanzigjähriges braunes
Zwischenohr ohne Grundbesitz, bei-
de Hinterohr und reines Vorder-
ohr mit kleinerer weißer Zierohr
auf der Seite, freit seit etwa drei
Monaten herrenlos und wurde
im Haushalt von Relate eingeweiht.
Der Eigentümer möge sich in Verbin-
dung setzen mit: Paul Jüttner, St.
Paul, Der Province, Sas.

Neuer Abonnent
Bestellzettel
In „Der Courier“, 1835 Halifax Straße, Regina, Sas.
Der Unterzeichnete bestellt hiermit den „Courier“ und sendet
sehr erstes Beleggeld
\$2.00 für das erste Jahr oder
\$1.00 für das erste halbe Jahr
und erlucht um Gutschriftung des „Courier“ für weitere drei Monate.
Name _____
Postamt _____ Provinz _____
Probenummern des „Courier“ können Sie an folgende Adressen
senden: _____

Offene Stellen
Suche einen Wäler, der meine Stelle
übernehmen möchte. Da ich krank
bin und die Wäler lassen muß;
die Wäler kann sofort übernom-
men werden; sie ist in gutem Zu-
stand und kann jeden Tag im Be-
trieb beschäftigt werden. Nötiges
Kapital bis 500 Dollar. Nähere
Auskunft erteilt: John Linn,
Box 37, Vander, Sas.

Stellengesuche
Junger Deutscher 25, sucht Stelle
auf einer Farm. kann sofort an-
treten. Habe mit Beiden, wie auch
Traktor Erfahrung. Offerten mit
Vorschläge zu richten an Box 51,
„Courier“, 1835 Halifax Str.

Die größte Schleuse der
Welt
Die Aufnahme des Ozeanprofes-
sors Bremerhaven-New York
mit dem Dampfer „Grenen“, „Cu-
ruca“ und „Columbus“ hat nicht
nur die Fertigstellung des modernen
„Waherabots“ Columbus-Raie
für die Nordatlantikverbindung be-
schleunigt, sondern auch die Vollen-
dung der gewaltigen Nordatlantischen
Schleuse, die die größte der Welt sein
wird, größer als die
berühmte Schleuse des Panama-
kanals.
Durch die Inbetriebnahme der
Nordatlantischen Schleuse werden für die
Vend-
rücken „Breiten“ und „Europa“ neue
Viergabeln geschaffen. Da dann die
Einfahrt in den Binnenhafen Bre-
merhaven möglich sein wird.
Waherabots „Columbus“ hat
auf dem Columbus-Mai oder auf
Weise, also im offenen Meerstrom,
feinmachen.
Ende 1927 sind die Arbeiten in
Angriff genommen worden. 1150
Arbeiter, 19 Kesselpumpen, 13 Wag-
ger, 536 Stumpen, 23 Lokomotiven,
11 Krane, 10 Turmdrehkrane,
6 Gießerne und 10 Betonma-
schinen waren im letzten Jahre ein-
gesetzt. Folgende Zahlen be-
deuten werden benutzt: 25,000
Kubikfuß bis zu 27 Meter Länge,
10,000 Zentner schwere Rundbohlen
bis zu 28 Meter Länge, 17,000 Ton-
nen Rundbohlen und Grundstrut-
ten, 800,000 Zentner Cement, 310-
000 Kubikmeter Kies und Sand,
3,100,000 Kubikmeter Bodenbe-
reinigung und 240,000 Kubikmeter Be-
ton.
Für Nordatlantische Schleuse ein gan-
zes System von Hafenerweiterungen.
Der Vorhafen wird rund 350 Me-
ter lang, 130 Meter an der Mündung
und 80 Meter an der Einfahrt der
Schleuse breit.
Preisgekrönte deutsche
Literatur
Den „Courier“ wird geschrieben:
Ein junger deutscher Journalist,
Bernhard Guttman aus Berlin,
ein Angehöriger der „Frankfurter
Zeitung“, gewann den Preis von
\$2500, der von Harper & Brothers
und William Heinemann Ltd. Lon-
don, für die Uebersetzungsrechte
eines neuen deutschen Romanes oder
einer Biographie ausgesetzt worden
ist. Das preisgekrönte Buch: „Die
Nacht des Herrn Bernant“ ist eine
historische Roman aus der Zeit des
Großen Türkenkriegs und spielt aus-
gangs des 17. und anfangs des 18.
Jahrhunderts. Das Buch wird von
Ludwig Kemble überleitet und über-
setzt. Herbt unter dem Titel: „The
Night of Heaven“ von den Firmen
Heinemann und Harper & Brothers
in England und America herausge-
geben werden. — Der 2. Preis von
\$500 wurde Heinz Liepmann aus
Hamburg für seinen Roman „Die
Hilflosen“ erteilt. Er vorge-
legte englische Titel ist „The
Skelch“. — Bei dem Wettbewerb
waren über 100 Manuskripte ein-
gereicht.

MAY BARGAIN SALES

Diese werden sparsame Käufer anlocken, die gerne wirklich billig kaufen!

Halt! Blättern Sie nicht weiter! Wenden Sie das Blatt nicht um, ehe Sie jedes Wort dieser wichtigen Meldung gelesen haben! In jeder Abteilung dieses großartigen, alle Preise unterbietenden Ladens locken unglaublich billige Waren, deren Anblick die Geldbeutelchnur auch des allerparfamsten Käufers löst! Da sind Gegenstände, die Sie gerade jetzt für Ihr Heim, für Sie selbst und für jedes Familienglied brauchen. Selten wird Ihnen eine so prachtvolle Gelegenheit geboten; — versäumen Sie sie nicht! **Kommen Sie bestimmt!**



Ein-Gestell voll
\$5.50
Kleider
\$1.29

Graphene und Doppel-Jaspide — wirklich preiswert für Bahlag-Käuferinnen! Elegante Sommerkleider in verschiedenen eleganten Modarten und Farben. In dem Posten befinden sich alle Größen. Sie werden abgegeben zu

\$1.29 2 Stck.

\$2.50
Damenkleider
aus Halbseide (broadcloth)
\$1.69

Kurze oder lange Ärmel, neue Sommerfarben, garantiert waschfest. Größen 36 bis 50. Ausnahmepreis

\$1.69 2 Stck.

Kräftige Herren-Anzüge mit 2 Hosen
Belebte Herren finden bei uns eine große Auswahl in gut gearbeiteten Sonntagsanzügen aus reinerwollener Botans Serge. Moderne Kleidung für große, starke und kleine starke Figuren. Größen 38 bis 50. Reg. bis \$35.00. Diese Woche zum Ausnahmepreis von **\$22.50** Erdgehoß.

\$28.50 Anzüge mit zwei Hosen \$18.85
Ertragreiche Qualität, reinerwollene Kammeranzüge, Phantastiefeln oder Carreant, einreihig oder doppeltreihig gearbeitet. Sie werden stolz auf Ihren Anzug sein! Alle Größen. Reg. bis \$28.50. Ausnahmepreis, mit zwei Paar Hosen **\$18.85** Erdgehoß.

Achtung! Anzüge mit 2 Paar Hosen, \$7.45
Regulär wert bis \$16.50.
Strapazierbare Zweedanzüge für Sonntags oder fürs Geschäft, gestreifte oder karierte Muster. Größen: nur 35, 36 und 37. Jeder Anzug mit 2 Paar Hosen. Sie werden abgegeben für nur **\$7.45** Erdgehoß.



Damenkleider und -Mäntel, Größen 13 bis 53.

\$24.50
Reinwollene Damenkostüme
\$14.95

Moderne, gut gearbeitete Damenkostüme schwerer Qualität, reinerwollene, feine, feinstreifte Stoffe. Ein- und zweifarbige Modelle mit Seidenreppfutter. Größen 13 bis 40. Sie sind zu diesem niedrigen Preis außerordentlich preiswert.

\$14.95 2 Stck.

Valbriggan-Unterkleider f. Männer
Hemden und Unterhosen aus guten, starken Fasern. Die Hemden haben lange Ärmel, die Unterhosen sind ganz lang oder knielang. Alle Größen. Sie werden diese Woche abgegeben zum Extra-Ausnahmepreis das Stück **39c** Erdgehoß.

Valbriggan-Männer-Hemdshosen
aus gutem Material. Vorne oder kurze Ärmel, gerade oder schräge für den Sommer. Größen 34 bis 44. Reg. bis \$1.15. Diese Woche zum Extra-Ausnahmepreis das Stück **69c** Erdgehoß.

Herrensocken, Reg. bis 45c.
Sommersocken guter Qualität für den Sommer. Phantastische Muster. Alle Größen. Diese Socke ganz ausnehmend billig. 8 Paar zu **\$1.00** Erdgehoß.

Reg. \$1.95 Herren-Sonntagshemden
guter Qualität
Einfache oder gestreifte Muster. Weiche, doppelt gewandte, fast alle Größen Ausnahmepreis **89c** Erdgehoß.

Extrastarke Männerhemden
Nehmen Sie heute, und leben Sie sich diese extrastarken Arbeitshemden aus festem, dauerhaften blauen oder grauem Leinen. Sie sind ganz und gar dreifach doppelt. Regulär bis \$1.95. Salome der Vorrat reicht, zum Ausnahmepreis das Stück **\$1.19** Erdgehoß.

Neue Tweedhosen
Dies ist eine hübsche Idee für Sonntags und zum Ausgehen. Sie ist modern gearbeitet und hat Gürtelbänder und Bündchen am unteren Ende. Alle Größen. Diese Woche zu **\$1.49** Erdgehoß.

Ederne Arbeitshandschuhe für Männer
mit harter Handfläche aus Pferdeleder. Alle Größen. Regulär \$1.00. Diese Woche zum Ausnahmepreis das Paar **69c** Erdgehoß.

Damen-Mäntel

Regulärer Wert **\$18.50**

Ausnahmepreis **\$10.85**

Elegante, fleidjame Tweedmäntel in den modernsten frühjahrsfarben, einfache und Gürtelmodelle, reinerwollene Stoffe, Kunstseidenfutter; alle Größen. Erdgehoß.

Reinerwollener Anzuger
Jünglingsanzug aus Kammgarn
2 Paar lange Hosen und Weste. Stofflich erstklassig, schwebende Schnitt in hübschen Streifen und Carreant, zweifarbige Modelle. Größe 29 bis 36. Reg. Wert \$25.00. Extra-Ausnahmepreis **\$12.95** Erdgehoß.

Frühjahrsmägen für Knaben
in einer hübschen Auswahl neuer Formen und Farben. Schöne, leichte Tweeds besserer Qualität und Toppals. Reg. bis \$1.75. Ausnahmepreis **98c** Erdgehoß.

Schwarze Satin-, Whoopee- Hemden für Knaben
Schwarze Satin, gute Qualität, mit Whoopee-Ärmeln an der Taille. Doppelte Schulter. Reg. bis \$1.75. Ausnahmepreis **\$1.19** Erdgehoß.

Fliegeranzüge für Knaben
in einer hübschen Auswahl, mit Blau und Phantastische Muster, abzeichen verziert. Regulär \$2.25. Ausnahmepreis **\$1.49** Erdgehoß.

Washanzüge für Knaben
aus einer guten Qualität. Noper. Knabenanzugmodell aus von Leinwand und Blau und Blau und Blau. Größen: 2 bis 6 Jahre. Reg. bis \$1.75. Ausnahmepreis **98c** Erdgehoß.

Knabenanzüge
Ein Gesicht mit Einzelhosen, hübsche, warme und reibbare Tweedanzüge guter Qualität. Größen: 6 bis 14 Jahre. Einige haben 2 Paar Hosen; einige haben 1 Paar. Reg. bis \$12.50. Ausnahmepreis **\$4.98** Erdgehoß.

Sommermägen für Männer
Eine probierbare Gelegenheit für den Mann, der eine neue Sommermode braucht! Eine herrliche Auswahl von ganzereichen Mägen aus Phantastische Tweeds und anderen neuen, schönen Stoffen. Sie verkaufen sie diese Woche unter dem halben Preis. Reg. bis \$12.50. Extra-Ausnahmepreis **98c** Erdgehoß.

\$7.50
Männer-Hosen
\$4.45

3/4-Hemden, lang und alt! Dies ist eine Ausnahmegerlegenheit, Sommerhosen wirklich billig zu kaufen! Es sind Hosen von erstklassiger Qualität aus reinerwollener Botans Serge und reinerwollenen Kammergarnen. Gutartig blau oder hübsche Phantastische. Wir haben große Auswahl in allen Größen. Regulär bis \$7.50, diese Woche zu **\$4.45** Erdgehoß.

\$2.15
Männer-Overalls
\$1.59

Diese Overalls sind mit extrastarken blauen Toppal gemacht. Sie sind wirklich geschüttert und gut gearbeitet. Kein Overalls hat das hübsche für warmes Wetter. Mägen Sie sich diese Woche ein Paar zu dem niedrigen Preis von **\$1.59** Erdgehoß.

Baumwollkrämpfe für Damen
Viele Farben und alle Größen. Regulär 35c. Ausnahmepreis **19c**

Canadische Gingham
25c

32 Zoll breit, große Auswahl in Streifen und Carreant, ferner einfarbige Cambrans in verschiedenen Farben. Regulär 25c die Yard. Ausnahmepreis, 2 Yards **25c**

Geblickte Bett-Tücher
98c

gute Qualität Bettzeug. Größen etwa 68 bei 80 Zoll, haltbar und dankbar in der Wäsche. Reg. \$1.75. Ausnahmepreis **98c**

Hüte mit breitem Rand
Regulär bis \$5.00. **\$3.95**

Gute Modais und Seidenstoffe, mit Phantastische und Blumen elegant ausgeputzt. Sie werden sich in die Modelle verliehen und sofort sehen, wie preiswert sie sind! **2 Stck.**

Reinseidene Sport-Sweater für Damen
Sie werden sie stammenswert bis zu finden, — ein Kleidungsstück, das bei der eben herausgegebenen Saison so modern ist. Eine wunderbare Farbauswahl, — runder oder spitzer Ausschnitt. Regulär bis \$3.95. diese Woche zu **\$1.95**

\$5.00 Damen-Schuhe \$2.69
Elegante 3-Teile Schnürschuhe für Damen. — Schwarzes Biegen, braunes Kalb- und Patentleder. Elegant und fleidam, überzogene Guban-Abfuge. Regulär bis \$5.00. Ausnahmepreis **\$2.69**

Oxfordschuhe und Stiefel
britisches Fabrikat
Keine Herren! Dies sind Stiefel und Oxford-schuhe von extrastarker Qualität. Sie sind britisches Fabrikat und haben doppelte Sohlen und Gummibündchen. Schwarzes und lohfarbnes Kalbleder. Regulär bis \$7.50. Ausnahmepreis **\$3.95**

Kinder-Schuhe (Slippers)
Elegante, hübsche Patentlederhübe mit 1 Spange und Phantastische Schnürschuhe, bequem gearbeitet, elastische, genähte Lederhübe. Größen 7 bis 10 1/2. Regulär bis \$2.50. Ausnahmepreis **\$1.49**

Oxfordschuhe für Mädchen
Lehrbraune und schwarze Kalb- und Patentleder-Oxfordschuhe, bequem gearbeitet, genähte Leder- und Crepe-Sohle. Ein eleganter, hübscher Oxfordschuh für den Schulweg. Größen 11 bis 2. Reg. bis \$2.95. Ausnahmepreis **\$1.69**

Klaffiges, präpariertes „Johnson“-Wachs
Zum Sommerverkauf extra ausgezeichnet.
1 Pint 69c, 1 Quart \$1.19, 1/2 Pint 39c. **Stellergeshöb**

Gebrauchsfertige Stall- u. Schindel-Farbe
Ein ausnehmend billiger Einkauf von 50,000 Gallonen ermöglicht diesen Preis. Regulär 2.50. Ausnahmepreis, die Gall. **\$1.49**
5 Gallonen **\$7.45**

Es werden von dieser Anzeige keine Postaufträge entgegengenommen

WE ALWAYS SELL FOR LESS

ARMY & NAVY

DEPT. STORE
11TH AT BROAD

Bir haben eine komplette Serie Koffer, Handkoffer u. Club-Koffer sowie eine besonders schöne Auswahl in Reisetaschen und Bodenbündelkoffern sowie Damenkleiderkoffern (wardrobes).

Eine Reisetasche („Overnight“)
in hübscher Lederimitation mit verhärteten Ecken. Farbe Zaffelrot. Größen 20 und 22 Zoll. Regulär \$2.75. Ausnahmepreis **\$1.29**